

TENNIS INFOS 5/2014



Bezirk E

- Turniere
- Ausschreibungen
- Berichte



**Neckar
Alb
Schwarzwald**



Und wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Vermögensberater?



Mit der Sparkassen Finanzplanung privat profitieren Sie von dem Wissen erfahrener Vermögensspezialisten - und allen Vorteilen, die nur die größte Finanzgruppe Deutschlands bieten kann. Wir analysieren individuell Ihre Bedürfnisse und bieten alle Leistungen für ein optimales Vermögensmanagement aus einer Hand. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

INFOS 5/14

4. Termine
6. Ausschreibung Hallenmeisterschaften Aktive
7. Dienstags- und Donnerstagsrunde
8. Ausschreibung Praxis-Seminar
9. Tennis- und Ski-Event
10. Adressen Tennishallen
12. Ausschreibung Aesculap-Cup
13. Dunlop WTB-Circuit in Ebingen
16. Sparkassen Team Cup in Rosenfeld
20. Gemeinde-Turnier Baiersbronn
22. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften
24. Parros Open Hartheim
26. Haigerlocher Stadtmeisterschaften
27. WTB-Nachwuchsmeisterschaften
28. Stausee-Pokal
30. Ärzte-Turnier Zimmern-Horgen
31. LK-Turnier Nehren
32. Stadtmeisterschaften Tuttlingen
34. Stadtmeisterschaften Freudenstadt
37. Horber Stadtmeisterschaften
40. Hobby Tour in Zillhausen
41. Offiflock Mixed Cup
42. Hobby Mixed in Ostdorf
43. Ehrungen in Haigerloch
44. Runder Tisch in Mössingen

Die INFOS werden gedruckt bei
Lienhard; Linsenboldstr. 1
78647 Trossingen

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Fritz (Pressereferent
u. Sportwart im Tennisbezirk E
Tel.: 07425/8563
Fax: 07425/21222
e-Mail: fritz-tennis@t-online.de

Annahmeschluss Infos : 24.01.2015

45. Erfolge TC Spaichingen
46. Wien ist eine Reise wert
47. Erfolge für Hirschau
48. Aufstieg für Trillfingen
49. Mössingen ist erfolgreich
51. Tenniscamp in Neufra
52. Midcourt in Dettingen
53. Ausschreibung Jugend-Bezirksm.



-- 12 Monate Tennis & Squash total --
www.hobbyland-tenniscenter.de



Wolfram Daiker - Staatlich geprüfter Tennislehrer
Tel.: 07433/ 8787; Fax 8080; Email: tennisdaiker@t-online.de

- 6 Tennissandplätze
- 2 Squashcourts
- Gastronomie
- Tennisshop
- Faire Abo - Bedingungen

- Sonderkonditionen für Tennisvereine und Tennistrainer
- Große Auswahl an Tennisartikeln
- Beratung und Service
- Qualifiziertes Tennistraining

Termine 2014/15

08./09./15./16.11.14	Hallen-Bezirksmeisterschaften U 13 -18 in Tuttlingen u. Spaichingen
10./11.11.14	Erster Spieltag Winterhallenrunde
10./11.01.15	Hallen-Bezirksmeisterschaften U 8-12 in Nehren und Mössingen
17./18./25.01.15	Hallen-Bezirksmeisterschaften Aktive in Balingen
21.03.15.	Bezirksversammlung in Horb
02./03.05.15	Primtäl Open in Spaichingen
01.-10.05.15	Bezirksmeisterschaften Jugend Tailfingen/Ebingen
18.04.15	1. Delegiertenversammlung WTB
14.-17.05.15	Bezirksmeisterschaften Senioren Balingen
14.-17.05.15	Bezirksmeisterschaften Aktive Tailfingen
22.-24.05.15	Lautlinger Eyachtal LK-Turnier
27.07.-02.08.15	BMW AHG Cup in Horb-Bildechingen
30.07.-02.08.15	European Open H 35 in Baiersbronn
09.-16.08.15	Hechinger Ladies Open
19./20.09.15	Mabitz-Doppel-Cup Truchelfingen

Ballmarken 2015 (gültig ab 01.10.2014)

Jugend:	TRETORN SERIE+ Germany
Aktive Damen + Herren, Damen + Herren 30:	Head Nr. 1
Senioren/Seniorinnen ab 40:	Dunlop Fort Tournament
Winterhallenrunde + Breitensport:	Dunlop Fort Tournament
LK- und Ranglistenturniere:	TRETORN SERIE+ Germany

Andere Bälle sind für die Meisterschaften, Verbandsspiele und Turniere nicht zugelassen.

Wichtige Termine zur Saison 2015

01.10. 2014 – 31.01.2015	Vereinswechsel, erste Lizenzierungsphase
bis 15. November 2014	Anmeldung von Spielgemeinschaften
01.11. bis 01.12.2014	Mannschaftsmeldungen für alle Ligen/Klassen für Sommer 2015
01.02. bis 15.03.2015	Vereinswechsel, 2. Lizenzierungsphase
01.02. – 15.03.2015	Namentliche Mannschaftsmeldung für alle Ligen und Klassen
15.04.2015	Letzter Termin für Nachmeldungen zur NMM auf Bezirksebene; Gebühr 25.00 € pro Nachmeldung, anschließend Veröffentlichung der NMM.

Altersklassenwechsel, Wechsel der Mannschaftsgröße

Bitte beachten:

- Aufstieg bleibt Aufstieg und Abstieg bleibt Abstieg
- Bestandsschutz der bestehenden Gruppen
- 4er- auf 6er Teams, Mitnahme der Spielklasse und zwei Klassen Abzug (Staffelliga = Bezirksoberliga – zwei Klassen = Bezirksklasse 1)
- 6er- auf 4er Teams, Mitnahme der Spielklasse, (Bezirksoberliga = Staffelliga),

Den Wald vor lauter Bäumen sehen...

Sie suchen...

- eine neue Vision für Ihren Verein
- neue Ideen für die Vereinsarbeit
- Strategien zur Konfliktlösung
- sportliche Erfolge
- neue Angebote für Kinder/Jugend

Wir unterstützen Sie mit...

- Trainings und Fortbildungen
- Fachberatung
- Workshops
- Zukunftswerkstätten
- Mitarbeitercoaching

Training / Vereinsberatung / Coaching / Supervision

TMS Coaching

Frercks Hartwig, 72160 Horb
Tel. 07482-913200, Mobil 0152-03877812

Weitere Informationen unter:

www.tms-coaching.de
oder unter info@tms-coaching.de



TMS
Coaching
www.tms-coaching.de

Turnierservice, LK-Turniere

Sie möchten auf Ihrer Vereinsanlage
ein Leistungsklassenturnier durchführen?

8./9. August 2014
2. Horber LK-Turnier „Auf der Schütte“
6.-14. September 2014
Horber Tennis Stadtmeisterschaften

HEAD-TMS-Turnierservice
wird unterstützt von:

HP's
Sport Shop
www.tennis.hps-sport-shop.de

7
Tennis-Service
Tennis-Schulung, TCC-Dienst
Name: 08812248201
Tel.: 08812248201
Mobil: 0171-119898
http://www.7tennis.de

Gasthof Adler
Familie Heisterer/Browand
Alte Straße 9
72160 Horb a.N. - Dettlingen
Telefon: 07482 230

TMS
Die mobile Tennisschule

Das machen wir für Sie:

Beratung bei der Terminwahl und bei der Turnierauswahl
Vor- und Nachbereitung des LK-Turniers
(Anmeldung, Online-Werbung, Auslosung, Spielpläne, Ergebnismeldung)
Beratung bei Rahmenprogramm und Sponsorensuche
Spielerservice (Beratung, Nachrückverfahren)
Annahme der Spielermeldungen

Das bekommen Sie von uns:

Spielplan, Zeitplan
Bestellung von Turnierleitung und
Oberschiedsrichter
Spielbälle zum Sonderpreis
Sachpreise

Das bleibt für Sie zu tun:
Durchführung des Turniers
Rahmenprogramm
lokale Sponsorensuche

TMS GbR Turnierorga

Mehr Infos unter 07482-913200, 0172-7524638

lk@tms-tennis.de

HALLEN-BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN DER AKTIVEN AM 17./18. und 25.01.2015 - Bezirk E

- Veranstalter:** WTB-Bezirk E (Neckar-Alb-Schwarzwald)
Spielort: Hobbyland Tennishalle 72336 Balingen, Auf Jauchen 9;
Tel. 07433/8787.
Turniertelefon: 01717326316 (Kommer)
Teilnehmer: Spieler/innen, die 2015 in keinem anderen Bezirk oder
Verband Punktspiele bestreiten.
In der B-Klasse dürfen nur Spielerinnen und Spieler ab LK
9 spielen. In Zweifelsfällen entscheidet der Bezirkssportwart.
Wettbewerbe: Damen-Einzel A und B
Herren-Einzel A und B
Plätze: Sandplätze-Canada Ten (Sandplatzschuhe)
Nennungen: es werden nur Online-Meldungen unter:
<http://www.tennis-web.net/trn> angenommen
Spieltermine: Ab Dienstag, 13.01.2015 unter <http://www.tennis-web.net/trn>
Nenngeld: Euro 25.- je Teilnehmer (wird vom Vereinskonto abgebucht)
Nennungsschluss: Sonntag 11.01.2015; 23.59 Uhr
Auslosung: Montag 12.01.2015 beim Oberschiedsrichter
Spielbeginn: Samstag, 17.01.2015 frühestens ab 9 Uhr.
Turnierausschuss: Anton Höhle Bez.-Vors.), Peter Herr (Stellv. Bez.-Vors.),
Wolfgang Fritz, Charly Kommer, Karlheinz Götz (Ref.
Regelkunde)
Oberschiedsrichter + TL.: Charly Kommer
Ballmarke: Head No.1
Gesamtleitung + Presse: Wolfgang Fritz – Bezirkssportwart
Turnierarzt: Krankenhaus Balingen
Preise: Herren-A; Damen-A: Preisgeld je nach Teilnehmerzahl
Herren-B; Damen-B: Sachpreise.
Urkunden
Bonuspunkte: Für die Teilnahme gibt es 15 Punkte für die LK-Wertung

Wettkampfbestimmungen:

Es wird nach den Regeln der ITF und der Turnierordnung des DTB

Gespielt. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Ein evtl. 3. Satz wird als Match-Tiebreak bis 10 gespielt. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung durch den OSR das Amt des Schiedsrichters zu rnehmen. Die Turnierteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Turnierausschuss behält sich vor, falls erforderlich, die Bestimmungen zu ändern bzw. Nennungen abzulehnen. Mit Abgabe der Nennung erkennt jede/r Spieler/in die Bedingungen dieser Ausschreibung an und unterwirft sich den Satzungen und Ordnungen des DTB/WTB. Der DTB-Verhaltenskodex kommt zur Anwendung. Jeder Teilnehmer ist durch seine Nennung mit der Verwendung seiner Daten/Bilder für weitere Turnierinformationen einverstanden.

HUGO BRONNER

Spielleiter Senioren

Kreuzweg 25

Tel: 07454/976491

Fax: 07454/976492

Mail: diebronners@t-online.de

Dienstags- Donnerstags-Runde 2014 - Erfa – Mittwoch 24.9.

Seniorinnen, Senioren und Mannschaftsführer im Bezirk E

Bei herrlichem Wetter (11. Jahr in Folge) konnte Hugo Bronner 36. Teilnehmer auf der Tennisanlage in Sulz begrüßen

Ein besonderer Gruß galt dem Bezirksvorsitzenden Anton Hönle und unserem Bezirkssportwart Wolfgang Fritz, dem Hugo Bronner für die intensive Unterstützung in der gesamten Rundengestaltung, insbesondere in der Ergebnisabwicklung, einen besonderen Dank entgegenbrachte.

Von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr wurde mit dem bekannten Modus das Doppelturnier ausgetragen.

Mit folgendem Ergebnis: Platz 1 Klaus Wendlandt, Werner Mayer und Erhard Gaiser.

Platz 2 Ruth Mayer, **Reinhold Johne**, Klaus Graf, Alois Unzeitig

Platz 3 Elke Stumpf, Wezel Gisela, Annemarie Esslinger, Heinz Anst

Siegerehrung der Runde 2014: Wie Rundschreiben vom 30.6.2014 und INFO 4/2014 Besondere Anerkennung brachte Hugo Bronner den teilnehmenden Mannschaften der Kategorie Damen 55 entgegen, mit der Hoffnung, dass es nächstes Jahr einige Damen-Mannschaften mehr sein sollten.

Trotz der schwierigen Termingestaltung in 2014 war im Prinzip eine reibungslose Abwicklung gegeben.

Planung 2015: Alles wie bisher (Unentschiedenwertung , Spielbeginn, No Add usw.)
Kategorien: Herren 60 (E + D), Herren 65 (E + D), Herren 70 (Doppel),
Herren 75 (Doppel), Damen 55 (Doppel)

Wichtig: Falls es bei Herren 70 und 75 an ein oder zwei Spielern für eine Gesamtmannschaft fehlt, wird auf die Möglichkeit der Spielberechtigung einer Dame 50 hingewiesen. Außerdem weist in diesem Fall Hugo Bronner auf dann möglich Ausnahmen hin.

Ballmarke: „Dunlop“

Spieltermine: 5.7. Mai, 12., 15. Mai, 19., 21. Mai, 26., 28. Mai, 2. 3. Juni

Spieltage: Dienstag Herren 65 und Herren 75

Donnerstag: Herren 60, Herren 70, Damen 55

Falls Herren 75 nicht zustande kommt, bleiben die Spieltag wie bisher

Meldetermine: Bis 1. März nur Kategorie (z.B. Herren 60 mit Name des Mannschaftsf.
Bis 31. März Versendung der Spielpläne. Bis 15.4. namentl. Mannsch.-M

Ganz wichtig: Falls etwas unklar ist – einfach anrufen - Hugo Bronner -



Württembergischer Tennis-Bund e.V. | Bezirk E „Neckar/Alb/Schwarzwald“
Referent für Lehrwesen Thomas Schmid
Kapellenweg 7
78727 Oberndorf
Telefon: 07423 - 8682913
Fax: 07423 - 8682914
E-Mail: tsi.schmid@t-online
Internet: www.wtb-tennis.de

Praxisseminar/Fortbildung für Jugendwarte, Jugendbetreuer, Tennis- Assistenten und TN „Alt für Jung...“

Angesprochen sind alle Spielerinnen und Spieler der Vereine in unserem Bezirk E, die...

- aktiv für die Jugend da sein möchten
- sich über die neuesten Entwicklungen im Tennis informieren möchten
- im Tennisverein Zukunft mit gestalten möchten
- mit Kindern und Jugendlichen Spaß am Erfolg haben möchten
- sich mit Anderen engagierten Leuten austauschen möchten

Ausschreibung:

Teilnehmer: Jugendwarte, Jugendbetreuer, Tennisassistenten sowie TN „Alt für Jung...“

Inhalte: Neue Ideen für das Aufwärmen; Neues aus der Kooperation Kindergarten – Schule – Verein; Neue Übungen aus dem Inner Coaching; Kindermethodik; Planung und Durchführung eines Breitensportevents; viele Praxisbeispiele.

Termin: Sonntag, 16. November 2014 von 13:00-17:00 Uhr

Kosten: € 15,- pro Teilnehmer incl. Lehrgangsunterlagen und Imbiss. Dieser Unkostenbeitrag wird am Lehrgangstag vor Ort bezahlt.

Leitung: Thomas Schmid und Frercks Hartwig

Ort: Tennishalle Schramberg/Sulgen, Tel.: 07422/6885

Anmeldung: bis spätestens 6. November beim Referenten für Lehrwesen im Bezirk E:
Thomas Schmid, Kapellenweg 7, 78727 Oberndorf
Tel.: 07423/8682-913 ; Fax: 07423/8682-914; e-mail: tsi.schmid@t-online.de

Sonstiges: Der Lehrgang wird hauptsächlich in der Praxis auf dem Platz (Tennishalle mit Teppichboden) mit allen Teilnehmern durchgeführt, also Tennisausrüstung mitbringen. Hallenschuhe mit glatten Sohlen können vor Ort geliehen werden.

TENNIS & SKI EVENT

10. Breitensport

Titisee / Feldberg

22. bis 25. Januar 2015*



*Verlängerung auf Anfrage möglich

Teilnahme möglich für alle Spielerinnen und Spieler die gerne Tennis-Mixed-Wettbewerbe spielen und Spaß am Skilaufen haben!

**Tennis- und Ski-Kombinationswertung
Addition der Platzierungen aus Tennis und Ski**

Änderungen behält sich der Turnierausschuss vor!!

Veranstalter: Württembergischer Tennis-Bund e.V.

Veranstaltungsort: Tennishalle 79822 Titisee/Neustadt,
Gutachstraße 39, ☎ 0 76 51 / 971 775 (saubere Sandplatzschuhe)

Nenngeld

- inkl. Unterkunft im Best Western Hotel "Hofgut Sternen" in Breitnau/Hinterzarten (www.hofgut-sternen.bestwestern.de) im Einzelzimmer/Doppelzimmer/Mehrbett-Appartement mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- EZ-Zuschlag 20,- € je Nacht
- Players-Night mit Buffet
- 3 x kostenloser Eintritt ins "Badeparadies Schwarzwald" (Freitag - Sonntag je 1,5 Std. Palmenoase)
- 3-Tages-Skipass Hochschwarzwald (Donnerstag - Samstag)



MELDESCHLUSS
10. DEZEMBER 2014

pro Person ab
320,-€

Programmablauf

Donnerstag: Anreise bis 10.00 Uhr
Möglichkeit zum freien Skitraining,
ab ca. 18.00 Uhr Beginn Tenniswettbewerb (1. Tag)
Freitag: Skiwettbewerb, freies Skilaufen,
Wellness - Badeparadies
Samstag: Tenniswettbewerb (2. Tag),
anschl. Siegerehrung mit Abendessen



Preise
Wertvolle Sachpreise

HEAD



BEST WESTERN
HOFGUT STERNEN
HOTEL

4 Übernachtungen (Mi., 21.01. - So., 25.01.)
4-Tages-Skipass, 4 x kostenloser
Eintritt "Badeparadies Schwarzwald"
EZ-Zuschlag 20,- € je Nacht

395,-€

Weitere Information:

www.wtb-tennis.de
Rückfragen per eMail an:
info@wtb-tennis.de

oder telefonisch unter
☎ 0 71 21 / 5 89 67
mobil 0179 / 453 03 40
Gerd Hummel
(WTB Verbandsbreitensportwart)

Adressen Tennishallen Bezirk E

Tennishalle Ammerbuch - Entringerstr. 55, 72119 Ammerbuch-Poltringen 2
Velours; BBluemer@gmx.de;
Birgit Blümer Tel. 07073-916025 oder 01529-1731540

Tennishalle Baiersbronn - Bildstöckleweg 52, 72270 Baiersbronn;
sport.klumpp.baiersbronn@intersport.de; Teppich;
Martin Klumpp Tel. 07442-84250

Tennishalle Hobbyland Balingen - Auf Jauchen 9, 72336 Balingen;
tennisdaiker@t-online.de; Sand;
Wolfram Daiker, Tel. 07433-8787 oder 07433-8080

Tennishalle Ebingen - Schmiechastr.240, 72458 Albstadt; tg-ebingen@t-online.de;
Teppich;
Angelika Kopf, Tel. 07431-9485824

Tennishalle Empfingen - Im Auchttert 12-14, 72186 Empfingen;
hotel@empfingerhof.de; Teppich;
Hotel Empfinger Hof, Tel. 0748599830

Tennishalle Ergenzingen – Junghansring 64, 72108 Rottenburg; mail@evolution-fitness-club.de; Teppich und Granulat;
Anja Becker, Tel.: 07457-94150

Tennishalle Gomaringen – Haydnstr. 19, 72810 Gomaringen; sportwart@tc-gomaringen.de; Sand;
Tom Digel, Tel. 07472-2797033 oder 0160-94732791

Tennishalle Gosheim - Schulzentrum, 78559 Gosheim; th-hubert@web.de; Sand;
Thomas Hubert, Tel. 0151-20709184

Tennishalle Hechingen - Niederhechingerstr.51, 72379 Hechingen;
sportwart@tchechingen.de; Sand;
Gerhard Frommer, Tel. 07471-16717

Tennishalle Herrenzimmern - Gottfried-von-Crammweg 4, 78662 Böisingen;
helene.noder@gmx.de; Sand;
Helene Noder, Tel. 07404-2859

Tennishalle Horb - Hahnerstr. 7, 72160 Horb a.N.; maria.koeninger@online.de;
Teppich;
Helmut Köninger, Tel. 07451-3179 oder 01727827895

Tennishalle Kusterdingen - Jahnstr. 44, 72172 Kusterdingen (Alexander Staehle)
staehle.alexander@gmail.com; Velours
Alexander Staehle, Tel. 0177-2936615

**Tennishalle Mössingen – Hegwiesenstr. 2, 72116 Mössingen; droegehj@web.de;
Velours,
Hans-Joachim Droege, Tel. 07473-3458**

**Tennishalle Nehren – Sportgelände an der Steinlach, 72147 Nehren;
degersport@vahoo.de; Teppich;
Hans-Peter Deger Tel. 07473-861**

**Tennishalle Onstmettingen - Zaislen, 72461 Albstadt-Onstmettingen;
axel.conzelmann@kabelbw.de; Granulat (Tennisschuhe mit oder ohne Profil);
Axel Conzelmann, Tel. 07432-21959 oder 0179-5302536**

**Tennishalle Ratshausen - Allmandstraße, 72365 Ratshausen; elke.riede@gmx.de;
Granulat;
Elke Bartl-Riede, Tel. 07433-2109585**

**Tennishalle TC BW Rottweil - Stadionstr. 50, 78628 Rottweil; info@tc-rottweil.de;
Granulat;
Christian Pfau, Tel. 0741-42472 oder 0170-3277366**

**Tennishalle Schwenningen - Waldeckweg 25, 78056 VS-Schwenningen;
tc-vs@t-online.de; Teppich;
Büro Tel. 07720-61177**

**Tennishalle Spaichingen - Unterbach, 78549 Spaichingen; So.Doering@web.de;
Teppich;
Sonja Döring, Tel. 07424-4144**

**Tennishalle Tailfingen – Stadionplatz 9, 72461 Albstadt-Tailfingen; bfreund@t-online.de;
Granulat;
Bernhard Freund, Tel. 07431-763530**

**Tennishalle Tübingen – Gartenstr. 80, 72074 Tübingen; info@tc-tuebingen.de;
Teppich und Granulat;
Anne Schröder, Tel. 07071-23871**

**Tennishalle Tuttlingen - Badstr. 6, 78532 Tuttlingen; TC-RW-Tuttlingen@t-online.de;
Teppich;
Büro Tel. 07461-92000**

**Bezirkssportwart
Wolfgang Fritz, Stadionstr. 11, 78647 Trossingen
fritz-tennis@t-online.de
Tel. 07425-8563
Handy: 0171-5232706
Fax: 07425-21222**

**Dunlop – WTB – Circuit 2014
um den AESCULAP Cup
26.12. - 30.12.2014
Ranglistenturnier mit LK-Wertung**

Ausrichter: TC Rot-Weiß Tuttingen

Verantwortlicher: Charly Kommer, Schalksburgstr.42, 72479 Stralberg
Tel. 0171 7326316 oder 07434 8607

Genehmigung: durch Verbandssportwart Rolf Schmid

Austragungsort: Tennishalle des TC RW Tuttingen
Badstr. 6 78532 Tuttingen Tel.07461/92000

Teilnehmer: der Besitz einer ID-Nummer ist für alle Teilnehmer erforderlich

Herren
32er Hauptfeld mit 20 direkt qualifizierten Spielern nach Rangliste,
8 Qualifikanten, 4 Wild-Cards (2 WTB, 2 Ausrichter)
Qualifikation mit max. 32 Teilnehmern, davon 4 Wildcards
(2 WTB, 2 Ausrichter)

Damen
32er Hauptfeld mit 20 direkt qualifizierten Spielerinnen nach Rangliste,
8 Qualifikantinnen, 4 Wild-Cards (2 WTB, 2 Ausrichter)
Qualifikation mit max. 32 Teilnehmerinnen, davon 4 Wild-Cards.
(2 WTB, 2 Ausrichter)

Meldeschluss: Donnerstag 18. Dezember 2014, 23:59 Uhr

Meldungen: nur online über <http://www.tennis-web.net/trn/4807>

Nenngeld: EUR 40,- incl. 5,- EUR DTB-Abgabe

Ballmarke: Dunlop Fort Tournament, 3 neue Bälle pro Spiel

Auslosung: Samstag 20. Dezember 2014, 10.00 Uhr bei
Charly Kommer, Schalksburgstr.42, 72479 Stralberg

Spielertermine: sind ab Sonntag 21.12.2014 unter
<http://www.tennis-web.net/trn/4807>

Zeitplan:
Freitag 26.12.14 ab 11:00 Uhr Quali Damen
Samstag 27.12.14 ab 11:00 Uhr Quali Herren
Sonntag 28.12.14 ab 10:00 Uhr Hauptfeld Damen/Herren
Montag 29.12.14 ab 10:00 Uhr 2./3. Runde Damen/Herren
Dienstag 30.12.14 ab 10.00 Uhr Halbfinale
ab 13:00 Uhr Endspiele

Turnierausschuss:
Rolf Schmid, Vizepräsident u. Verbandssportwart WTB
Klaus Berner, Referent f. Regelkunde, WTB
Wolfgang Fritz, Sportwart Bezirk E-WTB

Turnierleitung: Charly Kommer, WTB-B
Wolfgang Fritz

**Oberschiedsrichter +
Turnierleiter:** Charly Kommer, WTB-B

Turnierarzt: Kreisklinik Tuttingen

Presse: Wolfgang Fritz, Pressereferent Bezirk E-WTB

Preisgeld: 6.040,- EUR Herren Damen
Die Besteuerung der Preisgelder obliegt den Spielern

1. Preis	1.000,-	1.000,-
2. Preis	500,-	500,-
3. Preis	250,-	250,-
5.-8. Preis	125,-	125,-
9.-16. Preis	65,-	65,-

Wettkampfbestimmungen: der Turnierausschuss behält sich vor, die Bestimmungen, falls erforderlich, zu ändern bzw. Nennungen abzulehnen. Es wird nach den ITF-Tennisregeln u.d. Turnierordnung des DTB gespielt. In allen Matches entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen unter Anwendung der Tie-Break-Regel(ITF Regel 6b). Ein eventueller 3.Satz wird als Match-Tie-Break (bis 10) gespielt. Mit der Abgabe der Nennung erkennt jeder Spieler/in die Bedingungen dieser Ausschreibung an und unterwirft sich den Satzungen und Ordnungen des WTB und WTB. Sollten sich nicht mindestens ¼ der zugelassenen Teilnehmer melden, kann das Preisgeld verringert werden. Jeder Teilnehmer/in verpflichtet sich, nach Auf-forderung durch den OSR das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Die Turnieraufnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer/in ist durch seine Nennung mit der Verwendung seiner Daten incl. Bilder für weitere Turnierinformationen einverstanden. Der DTB Verhaltenskodex kommt zur Anwendung.

Hotels/Pensionen: *Zimmer bitte direkt bestellen!*

**Wichtige Telefon-
Nummern:** Tennisclub/Turnierleitung: 07461/92000
Turnierleiter/OSR C.Kommer: 0171 7326316
Clubhausgaststätte: 07461 9684444

Herren kämpften um den Cup der Sparkasse Zollernalb

Der Sieger der 68. Ausgabe des Ebinger Zollern-Alb-Turniers heißt erneut Frank Wintermantel. Durch einen deutlichen Finalsieg über Cristobal Saavedra-Corvolan vom TC BW Rottweil konnte der Weinheimer seinen Titel bei der 25. Jubiläumsausgabe des Albstädter Traditionsturniers souverän verteidigen.



Die erste Überraschung gab es direkt in der ersten Runde, als Sebastian Heim vom TC BASF Ludwigshafen seinen Vereinskollegen René Schulte, immerhin die Nummer 6 der Setzliste, nach einem spannenden Spiel mit 11:9 im Match-Tie-Break nach Hause schickte. Im Achtelfinale musste dann auch Felix Rauch vom Lehrter SV, gesetzt an Nummer 5, die Segel streichen. Er verlor im Match-Tie-Break gegen Fabian Heinrich aus Villingen.

Im Viertelfinale konnten sich dagegen die 4 Topgesetzten erwartungsgemäß durchsetzen. In der oberen Hälfte besiegte der Topgesetzte Cristobal Saavedra-Corvolan Überraschungssieger Heim mit 6:2/6:4; außerdem konnte sich Moritz Dettinger von der TEC Waldau gegen Benjamin Schweizer durchsetzen. In der unteren Tableauhälfte gelang Pascal Meis, der Nummer 3 der Setzliste, mit 7:5/6:4 ein knapper Sieg gegen Heinrich. Außerdem konnte sich in einem spannenden Match der zweitgesetzte Titelverteidiger Wintermantel gegen Martin Vacek aus Heidelberg mit 6:4/6:4 durchsetzen.

Im Halbfinale musste die aktuelle Nummer 419 der ATP-Rangliste Corvolan sein gesamtes Können aufbieten, um Moritz Dettinger in Schach zu halten. Letztlich konnte er sich aber mit 7:5/6:3 verdient durchsetzen. Das zweite Halbfinale fand leider ein vorschnelles Ende, da der Radolfzeller Meis bereits Anfang des zweiten Satzes beim Stand von 6:2/1:0 für Wintermantel verletzungsbedingt aufgeben musste.

Das Finale zwischen Saavedra-Corvolan und Wintermantel begann ausgeglichen auf einem hohen Niveau. Der Chilene, aktuell auf Position 423 der ATP Weltrangliste positioniert, zeigte sich trotz einer Rückenverletzung sehr beweglich und agil, Wintermantel hielt mit druckvollem und temporeichen Spiel dagegen. Beim Stand von 3:3 im ersten Satz hatte Wintermantels aggressive Spielweise erstmals Erfolg und er schaffte das entscheidende Break. Im zweiten Satz lag Saavedra-Corvolan schnell mit 0:4 zurück und konnte diesen Rückstand nicht mehr wettmachen. Am Ende hielt der 26-jährige Wintermantel nach einem 6:3/6:1-Sieg verdient erneut den Siegerscheck der Sparkasse Zollernalb in seinen Händen und konnte damit als erster Sieger in 25 Jahren WTB-Circuit seinen Titel verteidigen.

Dunlop-WTB-Circuit in Ebingen

Damenkonkurrenz spielt um den Cup der Sparkasse Zollernalb

Glückliche und zufriedene Siegerin der 68. Ausgabe des Zollern-Alb-Turniers wurde Zuzana Luknarova vom Heidelberger TC. Sie besiegte im Finale Syna Kayser mit 6:4/6:0 und holte sich in einem stark besetzten Feld verdient den Turniersieg.

Wenige Überraschungen gab es bis zum Viertelfinale und auch hier konnten sich die vier Favoritinnen erstaunlich deutlich durchsetzen. So gewann die Topgesetzte Zuzana Luknarova, die aktuelle Nummer 444 der WTA-Rangliste, ohne Spielverlust gegen Beatrice Krauss-Granate von der TEC Waldau, immerhin die Nummer 278 in Deutschland; Ellen Linsenbolz von der TSG Heidelberg ließ Bianca Schlumberger beim 6:1/6:3 keine Chance; Elisaveta Bär musste ihrer langen Spielpause Tribut zollen und verlor gegen die Nummer 4 der Setzliste, Ann-Katrin Schmitz vom TC Singen, ebenfalls deutlich mit 6:1/6:0. Zuletzt setzte sich auch Syna Kayser vom DTV Hannover mit 6:3/6:1 gegen Hannah Seizer vom TC Doggenburg durch und machte das Halbfinale der 4 Topgesetzten komplett.

Der Finaltag begann dann ungünstig, musste doch die Nr. 79 der deutschen Rangliste, Ellen Linsenbolz, ihr Halbfinale kurzfristig krankheitsbedingt absagen. Luknarova profitierte und rückte ohne Spiel ins Finale vor. Das zweite Halbfinale zwischen Syna Kayser und Ann-Katrin Schmitz begann ausgeglichen. Im ersten Satz schenken sich die Damen nichts, bis Kayser beim Stand von 4:3 davonziehen konnte und den ersten Satz für sich entschied.

Danach fand Kayser immer besser ins Spiel und konnte sich verdient mit 6:3/6:2 durchsetzen.

An das Finale wurden von Zuschauerseite hohe Erwartungen gestellt, standen sich doch mit den beiden Topgesetzten die Nummern 36 und 50 der Deutschen Rangliste gegenüber.

Insbesondere im ersten Satz fand Luknarova, bedingt durch den Ausfall ihres Halbfinals, nur sehr langsam ins Spiel und Kayser konnte gut dagegenhalten. Beim Stand von 5:4 gelang Luknarova dann aber das entscheidende Break zum Satzgewinn. Im zweiten Satz hatte Kayser dann dem druckvollen, präzisen Spiel der Slowakin nichts mehr entgegenzusetzen. Luknarova holte sich mit 6:4 und 6:0 verdient ihren ersten Titel in Ebingen und damit auch den Siegerscheck der Sparkasse Zollernalb.



LK-Turnier bei der TG Ebingen

Schöner Erfolg für Philip Klein von der TG Ebingen



Das Herren-B-Turnier der TG Ebingen wurde bereits zum 5. Mal in Folge im Rahmen des traditionellen Zollern-Alb-Turniers gespielt. Wie schon in den Vorjahren setzte sich das Teilnehmerfeld – wie vom Veranstalter erhofft – überwiegend aus Spielern der Region zusammen. Vom Papier her waren die an Nr. 1 und 2 gesetzten Spieler Günter Gönner (TC RW Spaichingen) mit LK 8 und Philipp Hoheuble (TC Nehren) mit LK 10 die Favoriten. Aber direkt dahinter sah Lokalmatador Philip Klein, mit LK 12 an Nr. 3 gesetzt, seine Chance. In der oberen Hälfte lief dann auch alles nach Plan, Gönner spielte sich ungefährdet ins Finale. In der unteren Hälfte sorgte Uwe Briel (TA TV Truchteltingen) für eine Überraschung, als er in der 2. Runde den an 2 gesetzten Hoheuble klar eliminierte. Im Halbfinale trafen dann Klein und Briel aufeinander. Hier spielte Philip Klein konzentriert und konsequent auf und setzte sich glatt in 2 Sätzen durch. Auch im Finale war Philip nicht zu stoppen. Vor einer schönen Zuschauerkulisse konnte er ungefährdet und verdienstermaßen in 2 Sätzen gegen den höher eingeschätzten Günter Gönner gewinnen. Damit konnte erstmals ein TGE-Spieler das B-Turnier für sich entscheiden. Auch im kommenden Jahr steht das LK-Turnier wieder fest auf dem Plan der TG Ebingen.



Böblingen verteidigt den Supercup - Balinger Damen top

Teilnehmerrekord mit 54 Teams und 222 Spielern ist der Rosenfelder Teamcup teilnehmerstärkstes Bezirksturnier

MS. Titelverteidiger TA SV Böblingen war einmal mehr nicht zu schlagen. Nahezu ohne Punktverlust zogen die Böblinger Herren ins Finale. Lediglich der Rosenfelder David Vögele konnte den Gästen mit einem großartigen Spiel nach gewonnenem Matchtiebreak - einen Punkt abnehmen und somit kurz vor Neuberechnung der Leistungsklasse noch wichtige 150 LK-Punkte sammeln.

Ganz anders erging es den Topgesetzten aus Rottweil die mit ihrem starken Team von der Papierform sicher ein Finalteilnehmer hätten sein müssen, so Turnierleiter Martin Sülzle. Schon gegen Spaichingen holperte es leicht hier konnte man sich mit 2:1 durchsetzen. Gegen Ostdorf lief es gut 3:0. Dann die Überraschung: TC Bernhausen schlägt Rottweil im Halbfinale ganz knapp mit 2:1 und der Traum vom Supercup ist einmal mehr geplatzt. Schade, ich wollte eigentlich nur im Finale mitspielen, so Oldie Sven Mayer, welcher dann im Spiel um Platz 3 Aushilfe leistete und als ältester Teilnehmer (er hatte ja letztes Wochenende den Wettbewerb Herren 40 gewonnen) gezeigt, dass er auch noch bei den Aktiven gut mithalten kann.

Hart gekämpft wurde um den weiteren Halbfinalplatz. Schon im ersten Spiel gewann TA SKV Eglosheim denkbar knapp gegen Rottweil 2 beide Einzel und das zeitgleich spielende Doppel musste jeweils der Matchtiebreak die Entscheidung bringen. Wie hart dieses Spiel für Eglosheim war, zeigte sich in der darauf folgenden zweiten Begegnung, wo Eglosheim dann 0:3 gegen Ammerbuch verlor. Rottweil 2 somit B-Runden-Teilnehmer; Eglosheim durfte heimfahren und der lachende Sieger war schließlich Ammerbuch, welche im Spiel um Platz 3 deutlich mit 0:3 gegen Rottweil 1 verloren.

Mit Beginn des großen Herrenfinalspiel verlies die Rosenfelder das Wetterglück, so dass man am Sonntagspätnachmittag dasselbe in der Hobbylandhalle in Balingen austragen musste. Hier konnte Böblingen dann Bernhausen 1 in jeweils klaren Spielen mit 2:1 besiegen und somit den Supercup samt 400 EUR Preisgeld wieder mit nach Hause nehmen. Sollten die Böblinger den Cup auch in 2015 gewinnen, dürften sie diesen behalten. Doch Turnierleiter Martin Sülzle will die Messlatte höher hängen. Vermutlich werden wir ab 2015 auch die Spieler mit LK 1, 2 und 3 an den Start lassen und keine Einschränkung mehr für Spieler ab LK4 mehr vornehmen. Klar, dass wir dann grundsätzlich eine A- und B-Runde spielen um den schwächeren Teams auch eine Plattform zu bieten.

Damen	Platz	Herren A	Platz	Herren B	Platz
BTG Balingen 1	1	TA SV Böblingen 1	1	TC BW Rottweil 1	1
TC Englingen	2	TC Bernhausen 1	2	BTG Balingen	2
TC Nürtingen 1	3	TA Ammerbuch 1	3	TA TV Belsen	3
TC Hechingen 1	4	TC RW Rottweil 2	4	TC Spaichingen	4
TC Ostdorf	5	TA SKV Eglosheim	5	TC Bernhausen 2	5
RW Tuttingen	6	TG Ebingen	5	TG Geislingen 2	5
TC Weil im Schönb.	7	TC Freiberg a.N. 1	5	TC Hechingen	5
TC Burladingen	8	TG Geislingen 1	5	TG Rosenfeld	5
TC Ammerbuch	9	TC Ostdorf 1	5		
TC Spaichingen 1	10	TC Rutesheim 1	5		
Böblingen	11	TC BW Vaihingen	5		
TC Taillingen	12				
TC Nürtingen 2	13				



Sieger Damen: Balingen



Sieger Herren: Böblingen

In der Herren-B-Runde gewann Balingen gegen Bernhausen 2 und Spaichingen jeweils mit 2:1 und konnte im Finale beim entscheidenden Doppel mit 5:2 das Spiel nicht gewinnen und sich somit mit dem 2. Platz begnügen. Rottweil 2 sicherte sich den Thron in der B-Runde mit Siegen gegen Hechingen, Belsen und Balingen. Beim Spiel um Platz 3 gewann Belsen gegen Spaichingen.

Bei den Damen setzte sich das Top-Team Balingen in der großen 4er-Gruppe deutlich mit zwei 3:0 Siegen durch. Auch in Gruppe zwei und drei gab es keine Überraschungen, d.h. die gesetzten Teams ETV Nürtingen 1 und TC Empfingen siegten ihre jeweiligen Begegnungen. Anders in Gruppe vier, wo die Zwillinge Diebolds aus Hechingen sich überraschend an die Spitze spielten. Im Halbfinale zeigte Balingen mit souveränem Spiel den Nürtingern die Grenzen auf. Empfingen siegte gegen Hechingen so dass die zwei Topgesetzten im Finale gegenüberstanden. Mannschaftsführerin Christine Parisi musste ihr gesamtes Können auf den Platz bringen um den ersten Satz im Tiebreak noch gewinnen zu können. Der zweite Satz war dann etwas einfacher. Mit ihrem Sieg sorgte sie für den 1:1 Ausgleich so dass das Doppel die Entscheidung bringen musste also Hochspannung bis zur letzten Minute, ganz nach dem Geschmack der zahlreichen Zuschauer. Im Doppel konnte Balingen dann die Empfänger doch noch bezwingen und somit den Rosenfelder Supercup gewinnen. Im Spiel um Platz 3 konnte Nürtingen die Damen aus Hechingen knapp mit 2:1 besiegen.

Die Resonanz bei der Siegerehrung war super gut. Turnierleiter Martin Sülzle und Turnierleiter und Oberschiedsrichter Charly Kommer zollten den Teilnehmern ein großes Kompliment für hochklassiges und vor allem sehr faires Tennis. Es gab nicht einen einzigen Einsatz für die Schiedsrichter Kommer und Kugel - das ist große Klasse und äußerst vorbildlich, so Sülzle. Grußworte an die Gäste sprachen Vorsitzender der TG Rosenfeld Harald Weisser, Regionalleiterin des Hauptsponsors Sparkasse Zollernalb Frau Simone Ulrich, Bezirkssportwart des Württ.-Tennisbundes Wolfgang Fritz sowie Bürgermeister Thomas Miller. Alle zollten den Verantwortlichen und allen Helfern der TG Rosenfeld eV großes Lob, was mit dem Rosenfelder Sparkassen-Teamcup inzwischen erreicht wurde. Um weiter zu wachsen hatte man dieses Jahr erstmals an zwei aufeinander folgenden Wochenenden gespielt und dies mit großem Erfolg, wie man von den 222 Teilnehmern einstimmig hören konnte. Damit ist der Rosenfelder Sparkassen-Teamcup das inzwischen Teilnehmerstärkste Turnier im Tennisbezirk E (Neckar/Alb/Schwarzwald) und nicht nur Aushängeschild und große Werbung für den Tennissport sondern auch für unseren Tennisbezirk und die ganze Region, so der Bezirkssportwart Wolfgang Fritz.



Siegerehrung Damen



Siegerehrung Herren; 2. V.r.: Oberschiedsrichter und Mitglied Turnierleitung: Karlhans Kommer

Erwin Kugel's letztes Turnier!



VI.n.r.: Martin Sülzle; Richard Riedlinger, Harald Weisser Erwin Kugel

Viele Jahre war Erwin Kugel Oberschiedsrichter beim Rosenfelder Sparkassen-Teamcup. Trotz seines hohen Alters hat er auch 2014 nochmals zugesagt - aber das ist dann mein letztes Turnier, so Erwin Kugel. Vorstand Harald Weisser überreichte zum Abschluß ein Geschenkkorb und dankte Erwin Kugel für seine vielen und sehr guten Einsätze in Rosenfeld.

Rottweil und Balingen schnappen sich die Supercups

Titelverteidiger Westernheim unterliegt im Finale beim 21. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup – Hochspannung bis zur letzten Minute

Hochkarätiges Tennis gab es Wochenende beim 21. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup auf den Anlage der TG Rosenfeld und der BTG Balingen zu sehen, wo erstmals die Herren 40 und Herren 50 im Mittelpunkt standen. Vorjahressieger Westernheim, aktueller Meister der Oberliga und zukünftige Regionalligaspieler qualifizierten mit klaren Siegen fürs Halbfinale und gegen Villingendorf überraschend mit „nur“ 2:1 Siegen gegen Villingendorf, welche mit Taktik und Geschick als bester Gruppenweite noch am Sonntag am Start waren. Rottweil marschierte ebenso mit einfachen Gruppenspielen ins Finale und gewann dort deutlich mit 3:0 gegen Ostelsheim. So kam es zum erwarteten Traumfinale der Regionalligaspieler Rottweil gegen Westernheim. Im Einzel eins musste der Rottweiler Roger King gegen Markus Walter sich knapp im Matchtiebreak 7:10 geschlagen geben. Dafür holte Sven Mayer mit 6:3 und 6:4 den 1:1 Ausgleich so dass das Doppel die Entscheidung bringen musste, ganz zur Freude des Veranstalters und der Zuschauer. Hier dominierten die Rottweiler dann überraschend klar. Mit hochklassigen Ballwechsellern konnten sie deutlich mit 6:0 und 6:1 gewinnen und somit stolz den begehrten Rosenfelder Supercup-Pokal samt 200 EUR Siegprämie in Empfang nehmen. Im Spiel um Platz drei siegte Ostelsheim mit 2:1 gegen Villingendorf.

Bei den Herren 50 sicherte sich Favorit Balingen als gesetztes Team den Sieg in der Gruppe eins. Auch in Gruppe zwei und drei konnten sich die gesetzten Teams Altdorf und Hechingen 1 durchsetzen. Ganz knapp war dann die Entscheidung beim besten Gruppenzweiten. Hier war Spaichingen mit 4:2 Matches und 8:5 Punkten genau gleichauf mit Ehingen 1, welche jedoch ein leicht schlechteres Ergebnis bei gewonnenen und verlorenen Spielen hatten (56:47 und 56:52). Wäre auch dieses gleich gewesen, hätte wir ein Entscheidungsmatch spielen müssen, so Turnierleiter Martin Sülzle. Am Sonntag konnte sich dann Balingen mit zwei gewonnenen Einzeln vorzeitig fürs Finale gegen Altdorf qualifizieren. Hechingen sicherte sich den Einzug ins Finale mit einem ganz knappen Sieg gegen Spaichingen. Im Finale konnte Balingen dann Hechingen mit 3:0 recht deutlich gewinnen und somit den riesigen Wanderpokal nach einjähriger Pause wieder mit nach Balingen nehmen. Hätten wir letztes Jahr das ganz knappe Match gegen Baiersbronn nicht verloren, hätten wir diesen drei Mal in Folge gewonnen dürften wir ihn für immer behalten, äußerste sich Vorstand Gerd Riethmüller. Das Spiel um Platz drei bot Hochspannung bis zur letzten Minute. Erst nach 19.00 Uhr stand fest, dass Altdorf gegen Spaichingen denkbar knapp mit 34:31 gewonnen hat, nachdem das entscheidende Doppel im dritten Satz (Matchtiebreak) 10:5 gewonnen wurde.

Herren 40	Platz	Herren 50	Platz
Rottweil 1	1	Balingen 1	1
Westernheim	2	TC Hechingen 1	2
Ostelsheim	3	Altdorf	3
Villingendorf	4	Spaichingen	4
Altshausen 1	5	Ehingen 1	5
Rottweil 2	6	Tübingen 1	6
Altshausen 2	7	Ehingen 2	7
Metzingen	8	Ostorf	8
Rosenfeld	9	Mengen	9
Rottweil 3	10	Frickenhäuser	10
Tübingen	11	Hechingen 2	11



Sieger Herren 40: Rottweil



Sieger Herren 50: Balingen

Letztes Jahr haben wir das Spiel um Platz 3 ganz knapp verloren. Wenn dies auch heuer so gewesen wäre, hätte ich meinen Partner nächstes Jahr nicht mehr mitgebracht, so der lustige Teamleader aus Altdorf Thomas Brauns bei der Siegerehrung.

Bei der anschließenden Siegerehrung sprachen Turnierleiter Martin Sülzle sowie Oberschiedsrichter Karl-Heinz Götz großes Lob an alle Teilnehmer aus. So ein extrem fair verlaufenes Turnier gibt es selten. Damit macht ihr uns die Arbeit viel leichter so Karl-Heinz Götz, welcher erstmals in Rosenfeld im Einsatz war und sich sehr positiv über die tolle Organisation äußerte. Mir hat es sehr gut gefallen und ich komme gerne wieder, so Karl-Heinz Götz. Vorstand Harald Weisser bedankte sich bei allen Teilnehmern, den zahlreichen Gästen, allen voran dem Platzwart Stefan Müller-Gummels sowie der Familie Roland Koch, welche für die Gourmetküche verantwortlich war und verdienter weise einen großen Applaus erhielt. Bürgermeister Thomas Miller brachte bei seiner Ansprache die große Freude über die sehr aktive TG Rosenfeld zum Ausdruck. Es ist sehr lobenswert, das Turnier weiter auszubauen und somit nun an zwei darauffolgenden Wochenenden großer Tennissport in Rosenfeld – am ersten Wochenende die Herren 40 und 50 und nächstes Wochenende die Damen und Herren - auszurichten. Er dankte allen Organisatoren und Helfern und sprach diesen und den Spielern ein großes Kompliment aus. Zum Schluß dankte Sülzle noch dem Sportwart Andreas Wagner, welcher in den letzten Wochen eine hervorragende Homepage erstellt hat, die von allen Beteiligten groß gelobt wurde. Spieltableau, Spieltermine, Ergebnisse, Berichte und tolle Aktionfotos wurden laufend online gestellt. Weite über 4.000 Klicks hat man bisher gezählt – das ist ebenfalls neuer Rekord. Abschließend zollte dankte Sülzle allen Sponsoren, welche die neuen Centercourts mit neuen Werbebannern ausgestattet haben sowie der Sparkasse Zollernalb für das gesteigerte Engagement, welches ermöglicht hat, das Preisgeld zu erhöhen, worüber die Sieger nicht unglücklich waren. Weitere Infos unter www.tgr-online.de und unter www.teamcup.de.



Platz 2 Herren 40: Westerheim



Siegerehrung: vlnr.: Oberschiedsrichter Karl-Heinz Götz, Bürgermeister Stadt Rosenfeld Thomas Miller, Breitensportwart TG Rosenfeld Richard Riedlinger, Vorstand TG Rosenfeld Harald Weisser, Turnierleiter Martin Sülzle



Vlnr.:
Turnierleiter
Martin Sülzle
Sportwart TG
Rosenfeld
Andreas Wagner



Tennis mal vereinsübergreifend- Gemeindeturnier in Baiersbronn

Der Tennisclub Baiersbronn konnte auf ein erfolgreiches Tennis-Jubiläumsgemeindeturnier zurückblicken, das während der zweiwöchigen Turnierdauer viele Zuschauer auf die Anlage am Bildstöckle lockte. Begünstigt durch das schöne Spätsommerwetter war die Anlage am Endspielwochenende bestens besucht und das neue Clubheim des Vereins konnte gebührend präsentiert werden.

Die Organisatoren des zwanzigsten Gemeindeturniers Petra Schneider, Thorsten Hess und Martin Klumpp vom TC Baiersbronn hatten in Zusammenarbeit mit Leslie Kurz und Siggie Kronbiegel von der Tennisgemeinschaft Obertal, die die Vorrundenspiele der Jugend organisierten, eine gute Arbeit geleistet.

Viele lobende Worte kamen vom ersten Vorsitzenden des TC Baiersbronn Mirco Klumpp der auch dem Nachbarverein aus Klosterreichenbach dankte. Dort hatten Uschi Nestle und Gisela Hayer die Turnierleitung während der Vorrundenspiele übernommen.

„Wir freuen uns das wir dieses Jahr der Ausrichter des Tennis Gemeindeturniers sein durften“, so Mirco Klumpp, kurz vor der finalen Siegerehrung. Mit viel Freude habe man das neue Clubheim, auf das der TC Baiersbronn sehr stolz ist, präsentiert. „Wir haben immer wieder während des Turniers festgestellt wie gut es ist dieses Clubheim zu haben und wir konnten einen guten Rahmen mit Bewirtung bieten“, freute sich Petra Schneider die Jugendleiterin des TC Baiersbronn.

In den vergangenen zwei Spielwochen hatten rund 120 Aktive in 10 Kategorien gegeneinander und miteinander gekämpft. 80 Erwachsene und 40 Jugendliche waren aus der gesamten Gemeinde angetreten, um den Titel des Gemeindemeisters zu erringen. „Über diese Teilnehmerzahl freuen wir uns sehr“. Insgesamt wurden rund 112 Begegnungen gespielt und nicht selten ging es knapp zu. Für das ausgeschriebene LK-Turnier in der Kategorie Herren war es Oberschiedsrichter Wilfried Hayer der die entsprechende Leitung in diesem Jahr übernahm. „Neben dem sportlichen Ehrgeiz ist es jedes Jahr schön, dass die Tennisspieler der Gemeinde sich einmal im Jahr vereinsübergreifend treffen, um sich auszutauschen und gegeneinander antreten zu können“, so der Baiersbronner Vorsitzende. Er dankte allen Helfern die zum Gelingen des Turniers beigetragen hatten.

Auch Bürgermeister Michael Ruf als Schirmherr des Tennis-Gemeindeturniers ließ es sich nicht nehmen trotz Doppelbelastung durch die „Baiersbronn Classic“ an der Siegerehrung teilzunehmen und hatte viele lobende Worte zu verkünden. Nach Ende des offiziellen Teils ließ man das Gemeindeturnier noch in geselliger Runde bis in die späten Abendstunden ausklingen.

Monika Braun

Ergebnisse:

Knaben A Robin Gaiser Obertal gegen Kevin Jahovic Klosterreichenbach

1. Platz Robin Gaiser. 6:1,6:0; 2. Platz Kevin Jahovic; 3. Platz Michael Gaiser u. Marcus Gaiser TCB

Knaben B: (4-er-Gruppe) Gruppenerster Hugo Bauer Baiersbronn alle Spiele gewonnen;

2. Karl Dryden Klosterreichenbach; 3. Mika Kurz Obertal

Mädchen: Mara Klumpp - Elisa Möhrlen beide TCB; 1. Platz Elisa Möhrlen 7:5, 6:3; 2. Platz Mara Klumpp 3. Platz: Hannah Morlock und Finja Klumpp beide TCB

Knaben Kleinfeld Endspiel Toni Hinker TCB gegen Moritz Gaiser TGO = Obertal;

1. Toni Hinker 7:0; 2. Moritz Gaiser TGO; 3. Simon Kurz TGO, Marvin Günther TGO

Mädchen Kleinfeld: Endspiel Nelli Kronbiegel Klos gegen Nele Großmann Schön. 1. Platz: Kronbiegel 4:4, T-Break 3:2; 2. Großmann; 3. Theresa Finkbeiner Schön. und Jemina Claus TVK

Herren nicht-aktiv Matthias Gaiser (TCBai) - Claus Mast (TVK) 6:1, 1:6, 16:14

Damen nicht-aktiv Nicole Buljan (TA SSVSch) - Anja Kneißler (TCTon) 6:3, 6:1

Herren 30: Christof Möhrlen (TCBai) - Michael Haug (TCBai) 7:6, 6:1

Herren aktiv Marcel Roth (TCBai) - Lorenz Bergner (TCBai) 6:4, 7:6

Herren aktiv Nebenrunde: Patrick Fischer (TCBai) - Florian Breinlinger (TCSee) 7:5, 1:6, 10:8

Herren 50: Tobias Pilgrim (TCBai) - Lothar Radke (TCBai) 6:2, 3:6, 10:3

Mixed: Nadine Frank (TCBai)/Georg Lüssem (TVK) - Heike Braun (TGO)/Christof Möhrlen (TCBai) 6:1, 7:5



Tennisverband Niederrhein holt den Titel bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften

Am Wochenende des 06. und 07. Septembers fanden auf der Anlage des TC Rot Weiß Tuttlingen die "Großen Walther-Rosenthal Spiele" statt. Hierbei handelt es sich um die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Tennislandesverbände des Deutschen Tennisbundes (DTB) der Altersklasse 40. Bei bestem Tenniswetter kämpften dieses Jahr 40 Spielerinnen und Spieler aus den Tennisverbänden Berlin-Brandenburg, Bayern, Württemberg und Niederrhein in der Endrunde der Gruppe A um den Titel. Unter den besten Tennisspielern der Verbände waren ehemalige Davis Cup Spieler, Deutsche Meister, Europa Meister und Weltmeisterschaftsteilnehmer der Altersklassen 30 und 40 dabei. Die meisten Spieler sind aktuell in den TOP 10 der DTB Rangliste in ihrer jeweiligen Altersklasse platziert.

Der Wettbewerb wird mit gemischten 6er-Mannschaften ausgetragen. Jede Begegnung besteht demnach aus drei Herren-Einzeln, drei Damen-Einzeln, einem Herren-Doppel, einem Damen-Doppel und einem Mixed-Doppel. In den Doppelwettbewerben darf jede Spielerin bzw. jeder Spieler nur einmal eingesetzt werden.

In den beiden Halbfinalbegegnungen standen sich am Samstag Württemberg und Berlin-Brandenburg sowie Bayern und Niederrhein gegenüber. Die Württemberger setzten sich mit einem 3:3 nach den Einzeln, anschließend durch 2 starke Doppelsiege ab und zogen mit einem 5:4 Sieg ins Finale ein. Bis auf das Einzel des Württembergers Christoph Back, der seine Partie gegen Christopher Blömeke im Matchtiebreak gewann, wurden alle Partien in nur 2 Sätzen gespielt.

Im zweiten Halbfinale holte der Bayern Spieler Uli Bengeser mit einer starken Leistung einen überraschenden aber hoch verdienten Einzel Punkt gegen den ehemaligen Davis Cup Spieler Karsten Braasch. Siegvorentscheidend waren aber die beiden Damen Einzeln des Teams Niederrhein, die für einen soliden 4:2 Vorsprung nach den Einzeln sorgten. Während Susanne Kaspers einen 1:6, 1:3 Rückstand noch drehte, wehrte Nicole Liedtke 2 Matchbälle im Matchtiebreak ab. Diesen Vorsprung bauten die Niederrheiner durch ihre Doppelstärke aus und zogen mit einem 7:2 Sieg ins Finale gegen Württemberg.

Am Sonntag standen sich der Verband Bayern und Berlin-Brandenburg um den Klassenerhalt in der Gruppe A gegenüber. Nach den Einzeln stand es 3:3. Saskia Zink und Christopher Blömeke von Berlin-Brandenburg konnten das Mixed und somit erste Doppel schnell und klar für sich entscheiden. Im Damendoppel wurden den Berlinern 2 Matchbälle im Matchtiebreak verwehrt, so dass der Klassenerhalt im Herrendoppel entschieden werden musste. Auch hier konnten die Bayern 3 Satzbälle im 2. Satz abwehren und sicherten sich mit einem dramatisch knappen 5:4 Sieg den Klassenerhalt.

Im Finale zwischen Württemberg und Niederrhein war bei einem Match Stand von 2:3 das dritte und letzte Herren Einzel zwischen Michael Kocher und Mathias Huning vorentscheidend. In einem packenden und hochklassigen Match holte sich Huning im Matchtiebreak den Sieg und somit das 4:2 für Niederrhein nach den Einzeln. Das starke und vor allem eingespielte Herren Doppel mit Karsten Braasch und Christian Schäffkes ließ es sich nicht nehmen mit einem klaren 6:2, 6:2 die Meisterschaft perfekt zu machen. Niederrhein gewinnt vor mehr als 100 Zuschauern in Tuttlingen mit 6:3 verdient die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Tennisverbände. Hier die Teilnehmer:

Niederrhein: Damen: Nicole Liedtke, Susanne Kaspers, Judith Rollka, Shabnam Siddiqi-El Hatri
Herren: Christian Schäffkes, Karsten Braasch, Mathias Huning, Olaf Knütel

Württemberg: Damen: Anke Wurst , Petra Dobusch, Sibylle Elsland, Claudia Hopp, Annette Fauser
Herren: Michael Kocher, Christoph Back, Jochen Lehn, Thomas Hantge

Bayern: Damen: Corinna Kaup, Heidi Ruppert, Stefanie Krey-Sammet, Claudia Porwick
Herren: Christian Weis, Uli Bengeser, Marc Sieber, Axel Held

Berlin Brandenburg: Herren: Christopher Blömeke, Jens Thron, Burkhard Scholz
Damen: Christiane Merziger, Christiane Hofmann, Cornelia Keller, Saskia Zink



Hochklassiges Tennis bei den PARROS-Open Hartheim 2014

Zum vierten Mal in Folge richtete die TG Hartheim unter Leitung des Sportwartes Nico Uhlig vom 01.- 03. August ein Tennisturnier ähnlich dem World-Team-Cup aus, bei welchem insgesamt 9 Teams (bestehend aus mindestens 2 Spielern) aus drei verschiedenen Bezirken um ein Gesamtpreisgeld von 500,-€ kämpften. Gespielt wurde in drei 3er Gruppen, je 2 Einzel und 1 Doppel. Jeweils der Gruppenerste und der beste Gruppenzweite kamen ins Halbfinale.

In den letzten Jahren noch unter Hartheim Open bekannt, wurde das Turnier dieses Jahr dank tatkräftiger Unterstützung des PARROS-Teams aus Dotternhausen um Markus Weinmann in PARROS-Open Hartheim 2014 umbenannt.

Eine weitere wesentliche Änderung zu den Vorjahren bestand darin, dass das Turnier erstmals ohne LK-Wertung ausgetragen wurde, wodurch man eine größtmögliche Flexibilität erreichte, um neben der sportlichen Leistung den Grundgedanken des Vereins, dem gemeinsamen Miteinander und der Gemeinschaft, Rechnung tragen zu können.

Umso erfreulicher für Turnierleiter Nico Uhlig war es, dass trotz dieser Änderung viele Altbekannte aber auch neue Teams den Weg nach Hartheim angetreten haben. So war wie jedes Jahr ein Team aus Burladingen und aus Ebingen dabei, ebenso der Vorjahressieger TC Herrenzimmern, die Sieger aus 2012 vom TC BW Rottweil, sowie ein Team aus Güglingen/ Dahenfeld bei Heilbronn, welches letztes Jahr bereits versprach, auch in 2014 definitiv wieder dabei zu sein. Die Anmeldung für 2015 wurde ebenfalls bereits entgegengenommen.

Zum ersten Mal am Start waren der ETV Nürtingen, TC Metzingen und der TC Lautlingen.

Am Freitag den 01.08.2014 um 18:00 Uhr starteten die ersten Teams mit ihren Einzeln ins Turnier, bevor am Samstag alle weiteren Einzel und im Anschluss die Doppel der Gruppenphase ausgespielt wurden.

Am Sonntag den 03.08.2014 wurden die beiden Halbfinale, das Spiel um Platz 3 und das Finale ausgetragen. Die Halbfinale konnten noch auf der Anlage der TG Hartheim ausgetragen werden, bevor anhaltender Regen eine Weiterführung des Turniers verhinderte.

Dank freundlicher Unterstützung des TC Tailfingen, wurden die beiden Finalsiege in der Tennishalle auf Langenwand ausgetragen.

Mit jeweils 5 Siegen aus 6 Spielen standen das Team TC Burladingen/ TC Tailfingen, TC Metzingen und ETV Nürtingen als Gruppensieger fest. Christopher Veith und Philip Klein von der TG Ebingen qualifizierten sich als bester Gruppenzweiter fürs Halbfinale.

So hießen die Paarungen im Halbfinale:

TC Burladingen/ TC Tailfingen gegen TC Metzingen, ETV Nürtingen gegen TG Ebingen.

Die Teams aus Burladingen/ Tailfingen und aus Nürtingen haben jeweils ihre Einzel gewonnen und zogen so ungefährdet und verdient ins Finale ein. Um Kräfte zu sparen wurde in beiden Partien auf die Austragung der Doppel verzichtet.

Im Spiel um Platz 3 musste im Doppel die Entscheidung fallen, nachdem Christopher Veith für die TG Ebingen sein Einzel klar mit 0:6 1:6 gegen Julius Carle verloren hatte, sein Partner Philip Klein jedoch nach Satz-Rückstand das Spiel noch wendete, den 2.Satz mit 6:3 gewann und im Match-Tie-Break die Partie mit 10:8 für sich entschied. Im entscheidenden Doppel sicherten sich die Jungs aus Ebingen den 3.Platz mit einem 6:4 6:2 Erfolg.

Im Finale ging es ähnlich knapp zu. Daniel Hirschler traf für Burladingen/ Tailfingen auf Oliver Lehnert aus Nürtingen. Beim Stand von 6:1 und 4:3 für Daniel Hirschler beendete Oliver Lehnert das Spiel, so dass Burladingen/ Tailfingen mit 1:0 in Führung ging. Christian Hemus für Nürtingen hielt sein Team um den 1.Platz bei den diesjährigen PARROS-Open im Spiel, nachdem er Michael Pfister aus Burladingen mit 7:5 6:2 bezwang.

Im alles entscheidenden Doppel ließen die Jungs aus Burladingen/ Tailfingen ihren Gegnern keine Chance, gewannen verdient mit 6:1 6:0 und sicherten sich damit das Preisgeld i.H.v. 300,-€.

Das Team um Daniel Hirschler, Michael Pfister und Manuel Scheu durften zudem den Wanderpokal nach Hause nehmen und ihn zumindest für ein Jahr ihr Eigen nennen.



Wolkenbruch stoppt fast das Turnier

26. Tennistadtmeisterschaften beim TC Haigerloch: Finaltag endet nach Wetterkapriolen erst in der Nacht

Von Thomas Kost

Haigerloch. Das war rekordverdächtig: Als das junge Trillfinger Herren-Doppel Patrick Pfizenmayer/Fabian Wütz vom TC Trillfingen nach ihrem Endspielsieg jubelnd die Arme in die Höhe reckten war es längst stockdunkel. Nur 1997 hatte ein Finaltag bei den Tennistadtmeisterschaften noch länger gedauert.

An jenes Jahr konnte sich vor allem Sportwart Sander Heller vom Turnier-Gastgeber TC Haigerloch gut erinnern. Kein Wunder, er selbst stand seinerzeit - es war in Weildorf - im Endspiel, dass er mit seinem damaligen Partner Erik Kumpa erst mit 14:12 im Tiebreak nach voll ausgespieltem dritten Satz gegen Marc Pfeffer/Ralf Pfeffer (TC Stetten) verloren hatte.

Aber zurück in die Gegenwart: Schuld an der erheblichen Zeitverzögerung war diesmal ein mächtiger Platzregen am späten Nachmittag. Dieser setzte alle vier Tennisplätze des TC Haigerloch zu einem Zeitpunkt unter Wasser, als gerade die Damen 40 ihr Finale spielten und die Endspiele der Kategorien Herren, Herren 30 und Damen noch gar nicht angefangen hatte. Die Plätze glichen einer Seenlandschaft, ans Tennisspielen war nicht mehr zu denken.

Eine echte Herausforderung für die kleine Helferschar des Tennisclubs Haigerloch. Ohnehin schon eine ganze Woche lang als Personal hinter Getränke- und Essenständen, an der Kasse, in der Turnierorganisation und sogar als Turnierteilnehmer auf dem Platz stark gefordert, machten sie sich an die Arbeit. Mit vereinten Kräften schoben sie das Wasser von den roten Sandplätzen, so dass wenigstens zwei davon wieder einigermaßen trocken und bespielbar waren.

Unter diesen Umständen war der vorgesehene Zeitplan natürlich nicht mehr einzuhalten und auch von den Zuschauern war viel Geduld gefordert. Bis kurz vor 22 Uhr mussten sie am Sonntag ausharren, ehe der allerletzte Matchball verwandelt war.

Bei der gemeinsam von den beiden Clubvorsitzenden Sonja Schwabenthan und Manuela Maier mit Sportwart Sander Heller vorgenommenen Siegerehrung war den Turnierverantwortlichen die Erleichterung anzumerken, dass man die Stadtmeisterschaften trotz des Unwetters doch noch mit einem guten Ende über die Bühne gebracht hatte, schließlich waren in der Turnierwoche bei der Jugend und den Aktiven beachtliche 111 Spiele zu organisieren. Insgesamt waren 92 Spieler und Spiele-



Eine ganze Menge stolze Pokalgewinner produzierten wieder einmal die Tennistadtmeisterschaften. Oben die erfolgreichen Teams der Aktiven, rechts unten: Sieger und Platzierte bei der Jugend. Links: Alle Mühe kostete es, die Plätze des TC Haigerloch am Sonntag nach einem schweren Wolkenbruch wieder bespielbar zu machen. Fotos: Kost/Karger

rinnen aus vier Haigerlocher Tennisclubs bei der 26. Auflage der Stadtmeister an den Start gegangen, um die Stadtmeister in elf Kategorien (Doppel bei den Erwachsenen, Einzel bei den Jugendlichen) zu ermitteln.

Sonja Schwabenthan freute sich zudem darüber, dass sowohl unter den Spielern auf dem Platz als auch den Zuschauern am Spielfeldrand großes Fair-Play herrschte.

Die Endspiele

Die Endspiele bei den Aktiven wurden am Sonntag mit der Kategorie Herren 55 eröffnet: Walter Flaiz/Franz-Josef

Wiest (TC Stetten) schlugen hier Manfred Pitzen und Berthold Pfeffer mit 6:4; 6:3. Knapp ging es danach bei den Damen 40 zu: Rosi Hertkorn/Susi Rauscher schlugen ihre Clubkameradinnen vom TC Trillfingen Heike Seifer/Petra Rehn erst im Matchtiebreak mit 11:9 (Sätze zuvor: 6:1; 3:6).

Ausgeglichen und knapp ging es auch im Finale der Herren 40 zu, das Armin Haslinger/Hubert Bilger (TC Bad Innau) gegen Uwe Pfeffer/Peter Krause (TC Stetten) im Matchtiebreak mit 10:4 gewannen (Sätze zuvor 7:5; 4:6). Bei den Herren 30 schlugen Sander Heller/Andreas Pfister (TC Haigerloch) ihre Kontra-

benten Marcus Effenberger/Mathias Flaiz (TC Stetten) mit 6:1; 7:6 nachdem Flaiz/Effenberger vor allem im zweiten Satz den Favoriten ein ebenbürtiges Spiel abliefern. Das Damenfinale zwischen den beide für den TC Haigerloch spielenden Doppeln Melanie Schmidt/Ute Raabe war dagegen eine relativ klare Sache für die Routiniers gegen ihre noch sehr jungen Gegnerinnen Jana und Lena Karger (6:1; 6:2).

Das Herrenfinale auf sehr gutem spielerischen Niveau ging an Patrick Pfizenmayer/Fabian Wütz (TC Trillfingen), die Martin Schmid/Steffen Flaiz (TC Stetten) mit 6:1; 6:3 bezwangen.

Die Endspielergebnisse im Nachwuchsbereich, der bereits am Montag vor einer Woche ins Turnier gestartet war.

► **Junioren:** Kai Krause (TC Trillfingen) - Lenny Dinkelacker (TC Haigerloch): 6:2; 6:0.

► **Knaben:** Johannes Wütz (TC Trillfingen) - Richard Dobler (TC Haigerloch): 7:6; 6:0.

► **Junioreninnen:** Lena Karger (TC Haigerloch) - Nina Pfeffer (TC Stetten): 6:1; 6:0.

► **Mädchen:** Mira Pfeffer (TC Stetten) - Milena Wiest (TC Stetten): 6:3; 6:4.

► **Kids-Cup U12:** Hardy Müller (TC Stetten) - Josef Häusel (TC Haigerloch): 4:0; 4:2.

DIE TENNIS-STADTMEISTER IN DER ÜBERSICHT

Eine Menge Pokale gab es am Sonntag nach dem Finaltag bei den 26. Tennistadtmeisterschaften zu verteilen. Die meisten davon gingen an den Tennisclub Trillfingen. Spieler und Spielerinnen dieses Clubs gewannen in vier Kategorien (Herren, Damen 40 und Junioren und Knaben). Der TC Stetten gewann drei Titel (Herren 55, Mädchen, Kids-Cup U12, Mädchen), der Tennisclub Haigerloch holte sich ebenfalls Siege in drei Kategorien (Herren 30, Damen und Junioren). Ein Titel ging an den Tennisclub Bad Innau (Herren 40).

Die Ergebnisse Aktiven (Doppelspiele) im Überblick:

► **Herren 1:** Patrick Pfizenmayer/Fabian Wütz (TCT), 2. Steffen Flaiz/Martin Schmid (TCS), 3. Daniel Dürr/Kai Krause (TC Trillfingen) und Domagoj Prica/Simon Küffner (TCH).

► **Herren 30:** 1. Sander Heller/Andy Pfister (TCH), Marcus Effenberger/Mathias Flaiz (TCS), Thilo Haug/Eberhard Keil (TCT).

► **Herren 40:** 1. Hubert Bilger/Armin Haslinger (TCT), 2. Uwe Pfeffer/Peter Krause (TCS), 3. Fritz Gierig/Uli Müller (TCS)

► **Herren 55:** 1. Walter Flaiz/Franz-Josef Wiest (TCS), 2. Manfred Pitzen/Berthold Pfeffer (TCT), 3. Siegfried Rasmussen/Eckard Lacher (TCT) und Gerhard Hertkorn/Bruno Zöllner (TCT).

► **Damen:** 1. Ute Raabe/Melanie Schmidt (TCH), 2. Jana Karger/Lena Karger (TCH), 3. Sarah Gierig/Ann-Kathrin Pfeffer (TCS).

► **Damen 40:** 1. Susanne Rauscher/Roswitha Hertkorn (TCT), 2. Heike Seifer/Petra Rehn (TCT), 3. Anita Stehle/Silke Rehn (TCT).

Die Titelträger im Nachwuchsbereich, alle Spiele wur-

den als Einzel ausgetragen.

► **Junioren:** 1. Kai Krause (TCT), 2. Lenny Dinkelacker (TCH), 3. Lukas Halm (TCH) und Yasin Arici (TCT).

► **Knaben:** 1. Johannes Wütz (TCT), 2. Richard Dobler (TCH), 3. Patrick Pfeffer und Adrian Wiest (beide TCS).

► **Junioreninnen:** 1. Lena Karger (TCH), 2. Nina Pfeffer (TCS), 3. Adina Rehn (TCT).

► **Mädchen:** 1. Mira Pfeffer, 2. Melina Wiest, 3. Tamara Henle, 4. Sarah Keßler (alle TCS).

► **Kids Cup U12:** 1. Hardy Müller (TCS), 2. Josef Häusel (TCH), 3. Julian Pfeffer (TCS) und Boris Popovic (TCH).

WTB-Nachwuchsmeisterschaften

Zum Saisonausklang gab es auf der Ebinger Tennisanlage, die von allen Teilnehmern als die schönste und gepflegteste in Württemberg bezeichnet wurde, nochmals sehr gute und spannende Tennismatches zu sehen.

Der Start in die Damenkonkurrenz verlief leider äußerst unglücklich, denn wenige Minuten vor Spielbeginn musste die haushohe Favoritin, Elena Rief, TC Ravensburg, aus gesundheitlichen Gründen passen. Diese Chance nützen vor allem die jüngsten Akteurinnen und spielten sich mit teilweise beeindruckendem Tennis in den Vordergrund. In der oberen Hälfte zog die lediglich auf Position 8 gesetzte erst 15-jährige Allesandra Traub, TC Bernhausen, einsam ihre Kreise und spielte sich ohne Satzverlust ins Finale. Auch Birte Langenstein(4), TC Ludwigsburg konnte sie nicht stoppen und musste, noch von den Nachwehen einer Grippe geplagt, bei 6/1, 4/0 aufgeben. Für eine Überraschung sorgte hier Katharine Drebka, TEC Waldau mit einem hart erkämpften 7/5,6/3 gegen Sophie Zehender(7), TA VFL Sindelfingen. Mit einem Paukenschlag startete die untere Hälfte, denn Julia Schallmeir, TEC Waldau ließ einer der Geheimfavoritinnen, Eden Sophie Schlagenhaut(5), TC BW Vaihingen beim 6/2,6/1 nicht die geringste Chance. Sie scheiterte dann aber wiederum klar an der neuen Favoritin Carolin Nonnenmacher(2), TC Göppingen mit 6/1 und 6/2. Auch Larissa Ernst, immerhin auf Rang 3 gesetzt, hatte keine Chance gegen das variable Spiel von Carolin und musste sich mit 6/3,6/0 geschlagen geben. Das Finale, das Anfangs von sehr viel Nervosität geprägt war, entwickelte sich dann bis Mitte des ersten Satzes zu einem Duell auf Augenhöhe. Alessandra Traub hatte in dieser Phase dann etwas Pech mit einigen Bällen, die wirklich nur haudünn im Aus waren, erhöhte daraufhin das Risiko und wurde nun von der fast fehlerlos spielenden C. Nonnemacher ein ums andere Mal ausgekontert und unterlag dann letztlich verdient der Linkshänderin mit 6/3,6/2.



Bei den Herren verlief in der ersten Runde alles planmäßig und die vier Topgesetzten standen sich dann im Halbfinale gegenüber. Für das Match des Eröffnungstages sorgten allerdings David Romahn, TC BW Rottweil und der etwas höher eingeschätzte Pascal Streit, TC BWVaihingen-Rohr. Nach fast drei Stunden und dem Rekord-Match-Tie-Break von 19:17 stand der Gosheimer David Romahn im Viertelfinale. Auch hier zwang er den Topgesetzten Kevin Andrusch, TC Nagold, mit seiner mächtigen Vorhand bis in den Match-Tie-Break, den er dann allerdings knapp mit 10/8 verlor. Ein sehenswertes Halbfinale lieferten sich in der unteren Hälfte Kim Staiger(4), TC Waiblingen und der Linkshänder aus Wendlingen, Raffael Beck(2). Auch hier musste dann der Match-Tie-Break die Entscheidung bringen und Kim setzte sich, vor allem weil er variabler spielte, mit 10:7 durch. Einen sehenswerten ersten Satz spielten dann der Nagolder Kevin Andrusch und Stellan Strauß(3), TC Bernhausen. Diesen sicherte sich dann in einem dramatischen Tie-Break der Favorit Andrusch mit 7:6. Leider musste dann Stellan, von Migräneanfällen geplagt, beim Stande von 0:1 im zweiten Satz aufgeben. Das Finale wurde etwas unerwartet zu einer eindeutigen Angelegenheit für Kevin Andrusch, denn sein Gegner Kim Staiger musste dem vorherigen langen Halbfinale Tribut zollen und konnte so seine Grundschnelligkeit nicht mehr, wie gewohnt, ausspielen und der junge Andrusch sicherte sich mit 6:1.6:3 seinen ersten Titel bei den württembergischen Nachwuchsmeisterschaften.

Erfolgreiche Titelverteidigung von Aicher beim Stausee-Pokal-Turnier

Das bis dato bestbesetzte Tennisturnier fand am Sonntag Nachmittag ein jähes Ende auf der Aussenanlage. Sintflutartiger Regen und Hagel verwandelten die Plätze in kürzester Zeit in eine Seenlandschaft, sodass die Finalspiele zum Leidwesen der zahlreichen Zuschauer in die Tennishallen in Ratshausen, Balingen und auf die Freiplätze in Schörzingen ausgelagert werden mussten.



Das Damenfeld bot, wie erwartet, jede Menge Überraschungen, vor allem von Seiten der jüngsten Teilnehmerinnen. Die obere Hälfte wurde von der erst 13-jährigen ungesetzten Spaichingerin Cara Klaiber, die für den TC Tübingen aufläuft, beherrscht. Schon in ihrem zweiten Auftritt eliminierte sie die routinierte Titelverteidigerin Simone Stier(1), TC Frittlingen in einem langen Match mit 6:1,2:6,10:8. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gewann sie ihr Halbfinale gegen Chiara Keppler(4), TC Tailfingen sicher mit 7:5, 6:0. Auch in der unteren Hälfte scheiterten die gesetzten Julia Hermann(2), TC Schörzingen im Auftaktmatch mit 6:1,7:5 an Amelie Rehwald, TC Tuttlingen, wie auch Valeria Deutschle(3), TC Hechingen an Selina Sauter, TC Tieringen mit 7:5,6:4.

Das Halbfinale zwischen den beiden Jugendspielerinnen Sauter und Rehwald entwickelte sich dann zu einem wahren Tenniskrimi mit dem glücklichen Ende für Amelie, die sich mit 4:6,6:2,10:8 durchsetzte. Das Finale wurde dann zu einer Tennisdemonstration von Cara Klaiber, die mit ihrem variablen Spiel ihre Gegnerin Amelie Rehwald klar beherrschte und mit 6:2,6:1 erstmals den Siegerpokal überreicht bekam. Den 3. Platz sicherte sich Selina Sauter mit einem 6:1,6:1 Sieg gegen Chiara Keppler. Siegerin der Nebenrunde wurde Julia Hermann aus Schörzingen.

Das bestbesetzte Herren A-Feld, hielt, was es versprach und bot den zahlreichen Zuschauer an allen drei Tagen hochklassige und spannende Tennismatches. Ballwand Dominik Haag(1), TC Rottweil hatte allerdings schon in seinem Auftaktmatch etwas Glück, dass er sich im Matchtiebreak noch mit 12:10 gegen Tobias Conzelmann, TC Tailfingen durchsetzen konnte. Im Viertelfinale wies er auch Oliver Kiefer(8), TC Tailfingen in seine Schranken, denn dieser fand einfach keine Mittel gegen die Abwehrkünste des Rottweilers und unterlag mit 7:5,6:2. Titelverteidiger Michael Aicher(3), TC Nusplingen hatte sich schon mit zwei souveränen Siegen gegen Yannik Oberhauser, TC Tübingen und

Timo Bantel, TC Tailfingen ins Halbfinale gespielt. Dieses wurde dann unerwartet klar von Michael dominiert, denn mit geduldigem Spielaufbau und überraschendem Tempowechsel und ungewohnten Netzangriffen bestimmte er das Geschehen und gewann mit 6:1,6:1. Hier traf er auf seinen im Bezirk E bisher unbekanntem Neumannschaftskollegen Thomas Stec, der die untere Hälfte klar beherrschte und nacheinander Cihan Genc(6), Patrick Dolezych(2), TC Ostdorf und auch den Geheimfavoriten



Daniel Hirschler(4), TC Tailfingen jeweils in zwei Sätzen schlug. Das Finale, das in der Hobbylandhalle in Balingen in Balingen ausgetragen werden musste bot, dann 2 ½ Stunden Tennis vom Feinsten. Endlos lange herrliche Ballwechsel und variantenreiches Tennis bestimmten dieses Finale und zwangen beide Cracks an ihre konditionellen Grenzen. Dem früheren Ebinger Oberligaspieler gelang dann mit 7:6 und 6:4 auch die Titelverteidigung. Auch das parallel laufende emotionale Match um den 3. Platz zwischen Dominik Haag und Daniel Hirschler endete verdient mit 7:5,6:2 für Dominik. Die Nebenrunde der Herren A bot ebenfalls hochklassiges Tennis mit dem verdienten Sieg von Philipp Klein, TG Ebingen mit 7:6,6:1 gegen Routinier Wolfgang Schwarz, TC Rottweil. Bei den Herren B spielte sich der Topgesetzte Thomas Kroll, TC Ratshausen mit klaren Siegen in das Halbfinale gegen den jüngsten Teilnehmer, Florian Pawelka, TC Lautlingen. Das kleine Laufwunder aus Lautlingen musste sich dann aber doch der Routine beugen und unterlag Thomas mit 6:7,6:3 und 10:4. Die untere Hälfte wurde von dem ungesetzten Überraschungsmann Patrick Mauthe, TC Nusplingen beherrscht, der Lukas Wissmann(7), TC Zillhausen und Kilian Köhl(2), bei seine 2-Satzsiegen keine Chance liess. Das Finale wogte dann hier und her und endete mit einem äusserst knappen 3:6,7:5,11:9 für den Nusplinger. Im Spiel um Platz drei setzte sich dann Oliver Rapp, HTC Harthausen mit 6:2,7:5 gegen den ausgepowerten Florian Pawelka durch. Den Sieg in der Nebenrunde sicherte sich Kilian Köhl mit 6:4,4:6,10:2 gegen Lokalmatador Fabian Deschler.



Ärzte- und Apotheker in Zimmern-Horgen

Der TC Zimmern-Horgen war am Wochenende 13./14. September zum elften Mal Ausrichter der offenen württembergischen Tennismeisterschaften für Ärzte und Apotheker, an der 14 Einzelspieler und fünf Doppelpaarungen teilnahmen. Etwa getrübt wurde die Veranstaltung dadurch, dass angesichts des durchwachsenen Wetters die Teilnehmerzahl merklich hinter der der früherer Jahre zurück blieb und bei den Damen mangels ausreichender Meldungen überhaupt keine Wettbewerbe ausgetragen werden konnten.

Herbert Huber, als Vorsitzender des Tennisclubs Zimmern-Horgen eine der treibenden Kräfte der Veranstaltung, sowie Schirmherr Bürgermeister Emil Maser zogen bei der Siegerehrung ein positives Fazit und sprachen unisono von einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Ergänzt wurde der sportliche Wettbewerb am Samstagabend durch eine zertifizierte Fortbildungsveranstaltung für Ärzte, bei der die Teilnehmerzahl deutlich größer war als beim Turnier. Die Referenten Dr. Ursula Gotsch (Bad Homburg) und Dr. Volker Moll (Augsburg) berichteten dabei über neue medizinische Erkenntnisse zum Diabetes Mellitus sowie über neue Antidiabetika.

Die Ergebnisse des Tennisturnieres:

Altersklasse (AK) 30 und jünger: 1. Dr. Peter Hesselbach, 2. Dr. Hans-Joachim Lassahn, 3. Dr. Pavle Pavlicic.

Altersklasse 45: 1. Dr. Heiner Schenk, 2. Dr. Thomas Geiselman, 3. Dr. Klaus Schröppel, 4. Dr. Jaroslaw Boronczyk.

Altersklasse 60: 1. Dr. Rolf Stiasny, 2. Dr. Michael Nufer, 3. Dr. Uwe Tschich, 4. Dr. Herbert Dutschak, 5. Dr. Hans-Ulrich Kraus, Der. Jochen Scherler sowie Dr. Herbert Huber.

Doppel: 1. Schenk/Lassahn, 2. Scherler/Stiasny, 3. Dr. Rüdiger Rehbein/Dr. Raimund Gaus, 4. Boronczyk/Jäger, 5. Huber/Kraus.



2. Nehrener LK-Turnier um den Ski Nill-Cup

Daniel Vögele gewinnt bei Herren-B; Jan Philipp Metzger bei Herren-C



Bei spätsommerlichen und ungewohnt warmen Temperaturen, konnte das Turnier bei angenehmer Atmosphäre durchgeführt werden. Daniel Vögele (TG Geislingen), der Sieger der Herren B, setzte sich im Viertelfinale in einem hart umkämpften Match gegen den an eins gesetzten Matthias Hüttner (TA TSV Lustnau) durch. Im Halbfinale lieferten sich Daniel Vögele und Mario Real (TA TV Belsen) ein starkes Duell. Nach grandiosen Ballwechseln bezwang Daniel Vögele im Endspiel den Bruder des Halbfinalisten Tim Real (TA TV Belsen) in zwei Sätzen mit 7:6 und 6:4.

Bei den Herren C durfte sich Jan-Philipp Metzger von der TA TV Belsen über den Finalsieg freuen. Nach einem 3 Satz-Krimi und Wadenkrämpfen entschied er dann doch das Match für sich und gewann mit 6:3 / 4:6 / 10:5 gegen seinen Kontrahenten Michael Ulmer vom TC Weilheim/Teck. In der Nebenrunde der Herren B gewann Michael Schott (TC Jettingen) vor Denis Ronta (TC Eutingen).

Jörn Klose von der TA SV Neustetten sicherte sich in der Nebenrunde der Herren C den Sieg vor Felix Rometsch (TC Eutingen)

Durch die Fairness der Spieler wurde dem Oberschiedsrichter Thomas Jensch die Arbeit erleichtert und er hatte kaum kritische Situationen zu klären.

Bei der Siegerehrung bedankte sich der 1. Vorstand Nicolai Stark zuerst bei allen Teilnehmern und der Turnierorganisation.

Ein Lob ging auch an die freiwilligen Helfer des TC Nehren, die über die zwei Tage für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer sorgten. Danke dem Hauptsponsor des Turniers, die Firma Ski Nill aus Nehren, die Bälle und Sachpreise für die Sieger sponserte.

Doro Deger

Eheleute Deeth holen Doppeltitel bei den 8. Stadtmeisterschaften in Tuttlingen

Fünf Tuttlinger erreichen Finale bei den Stadtmeisterschaften

Am Wochenende fanden in Tuttlingen die „8. Offenen Tuttlinger Stadtmeisterschaften“ statt. Mit einer Rekordteilnehmerzahl von über 110 kämpften die Sportler um den Titel, aber auch um wichtige Punkte für die Leistungsklassenwertung 2014, welche Ende September endet. Die Tuttlinger Stadtmeisterschaften sind inzwischen überregional bekannt und lockten Sportler aus Pfuhl, Waldau, Bingen, Sigmaringen, Friedrichshafen, Stockach, Nürtingen und Waiblingen an. So waren Spieler aus den Tennisverbänden Württemberg, Baden und Bayern vertreten. Gespielt wurde in sieben Wettbewerben: Damen A (LK6-23), Damen 40 (LK6-23), sowie Herren A (LK 6-12), Herren B (LK10-18), Herren 40 (6-15), Herren 50 (LK6-23) und Herren 65 (LK6-23). Wie auch die Jahre zuvor wurde eine Nebenrunde gespielt, so dass jeder Spieler auf mindestens 2 Einsätze kam.

Das Finale der Damen A machten die beiden Schwestern Sophie und Stephanie Diebold vom TC Hechingen den Titel unter sich aus. Stephanie gewann höchst knapp im Matchtiebreak mit 2:6, 6:4, 10:8 und verwehrte so ihrer Schwester die Titelverteidigung. In den beiden Halbfinalen mussten sich die Tuttlingerin Julia Breinlinger und Julia Männlin aus Donaueschingen gegen die Diebold Schwestern jeweils mit 6:3, 6:2 geschlagen geben. Die Ostdorferin Sandra Martin gewann bei den Damen A die Nebenrunde gegen Katharina Walk aus Stockach.

In der Hauptrunde der Herren A konnte der ungesetzte Emanuel Pudimat vom TC Radolfzell seinen Titel gegen Lokalmatador Kai Krasselt vom TC RW Tuttlingen mit 7:5, 6:2 verteidigen. Zuvor setzte sich Pudimat im Halbfinale gegen den Rottweiler Steffen Steuer durch und Krasselt bezwang seinen Vereinskollegen Andreas Finkbeiner klar in 2 Sätzen. In der Nebenrunde der Herren A gewann Tobias Conzelmann aus Tailfingen gegen Calvin Klaiber aus Spaichingen. Franklin Martinez Batista vom TV Wurmlingen holte im Finale der Herren B gegen den Tuttlinger Constantin Lukes mit 6:1, 6:0 den Titel.

Bei den Herren 40 ließ der gebürtige Australier Terry Deeth nichts anbrennen und holte souverän die Meisterschaft. Deeth, der bei den Herren 45 in der ITF (International Tennis Foundation) Weltrangliste auf Nummer 8 geführt wird, gab in seinen 4 Partien lediglich 2 Spiele ab. Während der in Sigmaringen spielende Deeth weder Thorsten Heiß aus Kreenheinstetten im Finale noch Götz Jörger aus Villingen im Halbfinale eine Chance ließ, setzte sich Heiß im Halbfinale im Matchtiebreak äußerst knapp gegen Michael Lock aus Spaichingen durch. Etwas mehr zu kämpfen hatte Deeth's Frau Michaela bei den Damen 40. Im Finale wartete Heike Freyer vom TC RW Tuttlingen, die sich knapp im Matchtiebreak mit 6:3, 6:7, 8:10 geschlagen geben musste. Somit feierte das Ehepaar Deeth aus Sigmaringen den sogenannten ersten Ehepaartitel bei den Stadtmeisterschaften überhaupt. Bei den Herren 40 wurde noch eine Nebenrunde gespielt, die Uwe Mayer vom TC Spaichingen mit 6:0, 6:0 im Finale gegen Jan Kadic von Herrenzimmern für sich entscheiden konnte.

Als einziger Tuttlinger holte Hans-Jürgen Schneck, Clubvorstand und Mitorganisator des Ausrichters TC RW Tuttlingen, den Titel bei den Herren 50. Er besiegte im Finale Josef Merkle aus Schörzingen mit 6:0, 6:0. Merkle gewann im Halbfinale gegen den Tuttlinger Axel Kohlrusch mit 7:5, 6:3. Schneck besiegte im anderen Halbfinale Frank Kleinlogel aus Villingen. In der Nebenrunde sicherte sich der Vorjahressieger der Herren 50 Roland Karwig aus Villingen gegen Rolf Huber-Winter aus Deisslingen-Lauffen den Titel.

Carlo Amling aus Nürtingen verhinderte, dass der Wanderpokal bei den ältesten und erfahrensten Spieler der diesjährigen Stadtmeisterschaften in der Donaustadt bleibt. Er gewann in der 4er Gruppe bei den Herren 65 vor dem Tuttlinger Frider Schalldecker den Titel.

Turnierleiter Frank Nothhelfer ist mit der Resonanz und dem Ablauf höchst zufrieden. „Wir haben dieses Jahr wieder hochklassige Spiele sehen können. Erfreulich ist auch, dass unsere Spieler des TC RW Tuttlingen mit Ihren Siegen, Final- und Halbfinalteilnahmen sehr erfolgreich abgeschlossen haben. Wir freuen uns bereits auf die 9. Meisterschaften im Jahr 2015“

Alle Ergebnisse finden Sie auch unter
www.tc-rw-tuttlingen.de

=====
Gruppenfoto - Stadtmeister 2014 (v.li.n.re.):

Carlo Amling (ETV Nürtingen), Hans-Jürgen Schneck (TC RW Tuttlingen), Franklin Martinez Batista (TA TV Wurmlingen), Terry Deeth (TC Sigmaringen), Stephanie Diebold (TC Hechingen), Michaela Deeth (TC Sigmaringen), Emanuel Pudimat (TC Radolfzell)



Tennis-Stadtmeisterschaften Freudenstadt

In 10 Wettbewerben wurden die Meister gekürt, der TC Schierenberg gewinnt den Cup der Kreissparkasse Freudenstadt

Mitreibende Matches gab es zu sehen, hochklassiges Tennis, überraschende Ergebnisse und viele alte Gesichter, welche die Meisterschaften zum Anlass nahmen, wieder einmal die wunderschöne Tennisanlage des TC Schierenberg Freudenstadt zu besuchen. Mehr als 70 Teilnehmer aus neun Clubs bestritten zehn Wettbewerbe vom 24. Juli. bis 3. August. In insgesamt weit mehr als 100 Begegnungen kristallisierten sich im Verlauf des Turniers die Favoriten heraus, die am Finaltag um die Meisterschaft antraten

Unüblich bei solchen Turnieren und von den Teilnehmern sehr geschätzt war die flexible Zeitplanung. Wo immer möglich wurden Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt, sodass praktisch kein Spiel aus Termingründen ausfallen musste. Turnierplaner Andreas Bombel verbrachte viele Stunden damit, die Begegnungen um berufliche und familiäre Ereignisse der Spielerinnen und Spieler herumzubasteln, damit möglichst alle zum Zuge kommen konnten und hielt die Turnierhomepage auf dem Laufenden.

Im **Herren Einzel** sorgte der Baiersbronner Junior Patrick Fischer für die Überraschung des Turniers, indem er den Vorjahresfinalisten Arne Palm im Matchtiebreak des Viertelfinals mit 10:8 niederringen konnte. Eine für viele unbekannte Größe im Wettbewerb, der 15-jährige Julius Hillmann, setzte sich fehlerfrei und souverän bis ins Finale durch. Auf dem Weg dorthin besiegte er unter anderem Christoph Rempfer, Volker Haag und den Palm-Bezwinger Patrick Fischer. Im Finale traf er auf den Vorjahresdritten Florian Breinlinger, der dem erfahrenen Radu Nocolicioiu im Viertelfinale alles abverlangte und sich mit 6:4 und 6:2 durchsetzte. Im Finale siegte Julius Hillmann mit 6:2 und 6:3, wobei der zweite Satz in die Halle verlegt werden musste. Hillmann ist damit der wohl jüngste Herren-Stadtmeister aller Zeiten. Den Trostrudentitel holte sich Joachim Fischer.

Im **Damen Einzel** trat Tina Burkhardt an, um den Titel zu verteidigen. Aber auch der vierten des Vorjahres, Jennifer Braun, wurden aufgrund ihrer guten Entwicklung seit 2013 Chancen auf den Titel zugetraut. Beide spielten in der Folge dann auch das Damen-Finale aus und man war gespannt, ob Braun die Favoritin Burkhardt tatsächlich in Bedrängnis bringen würde. Schnell wurde klar, dass Jennifer nur eine Chance hat, wenn sie ein hohes Risiko bei jedem Schlag eingehen würde. So produzierte Braun zwar viele sehenswerte und hochklassige Punkte, das dafür notwendige Risiko brachte ihr aber eine zu hohe Fehlerquote ein. Tina Burkhardt gewann am Ende klar 6:2 und 6:1 ein Damen-Finale, das weitaus sehenswerter war, als das Ergebnis vermuten lässt. Dritte wurde Ann-Kathrin Schweizer, die im Schwester-Duell mit Sophie die Nase vorn hatte.

Stark besetzt war das Feld beim **Mixed Doppel**, in dem Ralf Kampe als Titelverteidiger mit seiner neuen Tennispartnerin Carolin Dreßler antrat, um den Titel erneut zu holen. Im Finale trafen sie auf Jennifer Braun/Mike Geiger. Dreßler und Kampe machten dort die wichtigen Punkte in den Spielen, die über Einstand gespielt wurden und holten sich verdient den Titel.

Im **Herren Doppel**, letztes Jahr klar von Didi Haug und Florian Breinlinger dominiert, waren Meldungen starker Paarungen zu verzeichnen. Mit Spannung erwartet wurde das Finale Haug/Breinlinger gegen Arnold/Kühner und es sollte alle Erwartungen übertreffen: Die Begegnung wurde von ungläubigem Raunen und frenetischem Applaus der zahlreichen Zuschauer begleitet und entwickelte sich zum Turnierhöhepunkt. Nach einem 2:6, spielten die Favoriten ihre Erfahrung aus und siegten schließlich mit 6:3 und 6:1.

Erstmals wurde der Wettbewerb der Jüngsten, **Kleinfeld U9 m/w**, mit dem größten Teilnehmerfeld der Stadtmeisterschaften ausgetragen. Die jüngsten unter den Teilnehmern spielen erst seit dieser Saison Tennis. Am Ende setzten sich Jakob Hellstern und Tim Gründler (beide TC Schierenberg Freudenstadt) bis ins Finale durch. Hier siegte nach langem Kampf Tim Gründler mit 3:4,4:3,4:3 gegen Jakob Hellstern. Das Trostrundenfinale gewann Luca Umhofer.

Die weiteren Sieger und Platzierten:**Knaben U12**: Stadtmeister: Paul Hellstern, 2. Leonard Stoll, Trostrundensieger: Thibaud Rempfer **Mädchen U12**: Stadtmeisterin: Kim Burkhardt, 2.: Hannah Falk, 3.: Lia Burkhardt **Knaben U14**: Stadtmeister: Christian Köninger, 2.: Marvin Häfke, Trostrundensieger: David Haist **Juniorinnen U18**: Stadtmeisterin: Kristina Eberhard (o.Sp.), 2.: Lisa Renz (vor Fina le verletzt), 3. Sophie Schweizer **Junioren U18**: Stadtmeister: Stefan Arnold, 2.: Patrick Fischer, Trostrundensieger: Fabio Haug

Die Siegerehrung wurde "im wohl schönsten Clubhaus einer der schönsten Tennisanlagen des Landes", wie Oberbürgermeister Julian Osswald und Turnierleiter Andreas Bombel betonten, ausgerichtet. Der Vorstandsvorsitzende des Hauptsponsors, der Kreissparkasse Freudenstadt, Uwe Braun überreichte dem TC Schierenberg, dessen Spieler im Verlauf des Turniers die meisten Punkte gesammelt hatten, den begehrten "Cup der Kreissparkasse Freudenstadt" und hatte die Zusage im Gepäck, 2015 mit der dritten Förderung in Folge vom Sponsor zum Paten des Turniers zu werden. Denn es sei eben so, dass die Sparkassen vor Ort wirken, für ihre Kunden ebenso wie für die Vereine. Da sei es selbstverständlich, dass man sich für den Sport und die Jugend engagiere. Julian Osswald sagte ebenfalls die weitere Unterstützung des Turniers zu und freute sich, dass der Verein eine so positive Entwicklung nimmt und mit den Stadtmeisterschaften ein echtes Aushängeschild entstanden sei. Grüße ließen der Sportkreisvorsitzende Alfred Schweitzer ausrichten, ebenso wie der für die Vereine zuständige Günther Braun und der Vorsitzende des Tennisbezirks E, Anton Hönle, der in Baiersbronn gebunden war. Als Vertreter der Sponsoren überreichte Simon Bähr von der Allianz-Bürogemeinschaft Bähr, Buchholz, Krenz mit die Pokale. Dankesadressen gingen an die Sponsoren des Turniers, an Hilde und Bernd Keppler, die, so Andreas Bombel, "dem Club ein Gesicht geben" und unermüdlich im Einsatz seien, an Christoph Rempfer und Andreas Bombel für die Turnierorganisation, an Peter Arnold für die Sponsorensuche und -betreuung und an Coach Albi Arapi, der eine, so Julian Osswald, "hervorragende Arbeit, gerade auch im Jugendbereich" leiste. (A. Bombel)





Horber Stadtmeisterschaften

TC Dettingen Ausrichter im Jubiläumsjahr

Arno Schade, 16.09.2014, 07:22 Uhr



Ihren Vorjahressieg nicht verteidigen konnten bei den Herren durch eine knappe Endspiegniederlage gegen den TC Bildechingen Michael Geiszbühl (vorne) und Matthias Guth.
Foto: Schade

Die zuletzt zu beobachtende Negativentwicklung bei der Zahl der jugendlichen Teilnehmer stand im Mittelpunkt aller Reden bei der Siegerehrung der 20. Horber Tennis-Stadtmeisterschaften am Sonntag Abend in Talheim.

Die Beteiligung von nur noch etwas mehr als 60 Mädchen und Jungen bei den Wettbewerben von der U10 bis U18 war nach Ansicht von Günter Knobloch, Vorsitzender des ausrichtenden TC Talheim, ein Wermutstropfen in einer ansonsten rundum gelungenen Veranstaltung. Knobloch sprach die Hoffnung aus, dass bei der nächsten Austragung der Traditionsveranstaltung 2015 in Dettingen, im Rahmen der Feierlichkeiten des 40-jährigen Bestehens beim dortigen Tennisclub, wieder mehr Nachwuchsspielerinnen und -spieler sich der Konkurrenz in ihren Altersklassen stellen.

Beim Turnier 2014 habe mit wenigen Ausnahmen auch das Wetter mitgespielt, so der TC-Vorsitzende weiter, der sich für die gute Organisation beim TMS-Team um Frercks Hartwig und den vielen Helfern aus den eigenen Reihen. Einen Blumenstrauß für ihren unermüdlichen Einsatz im Laufe der Woche

erhielt die Jugendwartin Kornelia Dürr.

Beeindruckt von der Veranstaltung zeigte sich auch Bezirksjugendwart Johannes Missel, der zusammen mit dem Bezirksvorsitzenden Anton Hönle den Tennisverband beim Finaltag und der Siegerehrung vertrat. Der gute Ablauf müsse ein Anreiz für alle Teilnehmer sein, in den Vereinen verstärkt Werbung für einen Start bei den Stadtmeisterschaften 2015 zu unternehmen, damit zumindest die Zahl 70 übertroffen werde.

Noch wesentlich engagierter fiel der Appell von Oberbürgermeister Peter Rosenberger in Richtung der Jugendlichen aus, der die Siegerehrung in einer Doppelfunktion wahrnahm. Neben den Glückwünschen für Sieger und Platzierte durfte er selbst zusammen mit seinem Spielpartner Dirk Füller den Pokal für den erneuten Sieg im Herren 40-Wettbewerb entgegen nehmen. Wie die Starterzahl bei Schülern und Jugendlichen nannte Rosenberger das Wetter im Hinblick auf das kommende Jahr "noch ausbaufähig".

Zu wünschen wäre den Horber Stadtmeisterschaften trotz der guten Anzahl der gemeldete aktiven Mannschaften (52) in einigen Kategorien mehr Wettbewerbscharakter durch die Teilnahme von Mannschaften aus verschiedenen Vereinen. Dass die Damenkonkurrenz trotz ansehnlicher Spiele mit vier gemeldeten Dettinger Mannschaften ebenso wie der Damen 40-Wettbewerb mit drei Teams des TC Nordstetten zu reinen Vereinsmeisterschaften mutierten, ist nicht im Sinne des Erfinders. Gerade die Konkurrenzsituation unter den Vereinen macht das Salz in der Suppe aus, wie sich nochmals in den Halbfinals und vor allem im Endspiel der Herren zeigte.

Da macht es dann auch nichts aus, wenn zwischen den Akteuren aus Bildechingen und Nordstetten in entscheidenden Phasen über die eine oder andere knappe Situation an den Linien diskutiert, und auch einmal ein schärferer Wortwechsel über das Netz ausgetauscht wurde. Auch die neutralen Zuschauer wurden vom überaus spannenden Verlauf des Finales in ihren Bann gezogen, das alles bot: Drama und Druck, Taktik und Tiebreaks, und am Ende einen glücklichen, aber auch verdienten Sieger fand.

Herren 2 des TC RWR Spaichingen sind erfolgreich

Erstmals in dieser Sommersaison starteten die Herren 2 des TC RWR Spaichingen am Spielbetrieb. Alle fünf Gruppenegegner (TC Zimmern-Horgen 1 (5:1), TC Aldingen 1 (4:2), TC Winterlingen 2 (6:0), SPG Bisingen/Grosselfingen 2 (6:0) und TG Hartheim 2 (6:0)) konnten klar besiegt werden und sie sicherten sich somit überlegen die Meisterschaft. Es wurden insgesamt nur drei Matches abgegeben, von den insgesamt 64 gespielten Sätzen konnte Spaichingen 56 gewinnen. Diesen Erfolg haben folgende Spieler gemeinsam errungen: Jonathan Ilg, Luca Protic, Nicola Protic, Jens Greidenweis, Lukas Osterburg, Elias Weber, Manuel Nitsche und Felix Pieper.

Horber Tennis-Stadtmeisterschaft

U16 m

FIN Jannik Raible (TA ASV Rexingen) – Moritz Mayer (TC Dettingen) 7:5 6:3
 3.PI Max Schoch (TA ASV Rexingen) – Lennart Klein (TC Talheim) 6:4 6:4

U18 m

FIN Alexander Wagner (TC Dettingen) – Raphael Singer (TA FC Grünmettssetten) 6:1 6:1
 3.PI Silvan Armbruster (TC Talheim) – Marc-Luca Ege (TC Horb) 1:6 0:6

U12 w

FIN Evelina Stro., (TC Bildechingen) – Pauline Becker (TC Talheim) 1:6 2:6
 3.PI Tamara Götz (TC Talheim) – Isabel Isleib (TC Talheim) Götz o. Spiel

U16 w

FIN Nikola Stulajterova (TC Dettingen) – Elena Häupl (TC Nordstetten) 6:1 7:6
 3.PI Sarah Bleher (TA ASV Rexingen) – Marie Dörr (TC Horb) 4:6 6:2 9:11

U18 w

FIN Maren Knöpfle (TC Dettingen) – Veronika Bernhard (TC Bildechingen) 2:6 6:7

U14w

FIN Vanessa Raible (TA ASV Rexingen) – Henrike Oswald (TC Nordstetten) 6:3 2:6 8:10
 3.PI Johanna Kebernik (TA ASV Rexingen) – Maren Uhl (TA ASV Rexingen) 6:4 6:0

U14m

FIN Florian Geissler (TA ASV Rexingen) – Tim Knobloch (TC Dettingen) 6:0 6:2
 3.PI Joshua Pfeffer (TA SSV Dettensee) – Maximilian Glatter (TC Nordstetten) 2:6 6:3 9:11

U10m

FIN Felix Leins (TC Nordstetten) – Lukas Raible (TA ASV Rexingen) 1:4 2:4
 3.PI Jonas Reimann (TA SSV Dettensee) – Jannis Pfeffer (TA SSV Dettensee) 2:4 2:4

Finalspiele:

Damen

TC Dettingen – C Dettingen II 3:0. Ella Häcker – Svenja Engesser 6:2 6:1, Nikola Stulajterova – Hannah Hellstern 6:0 6:4, Häcker/Stulajterova – Engesser/Hellstern 6:3 7:5

Damen 50

TC Dettingen – TA ASV Rexingen 6:1/4:6/10:6

Herren

TC Nordstetten – TC Bildechingen 1:2. Matthias Guth – Markus Gramer 6:1 6:0, Michael Geiszbühl – Sören Ehmig 7:6 4:6 11:13, Guth/Geiszbühl - Gramer/Ehmig 0:6 6:3 9:11

Herren 40

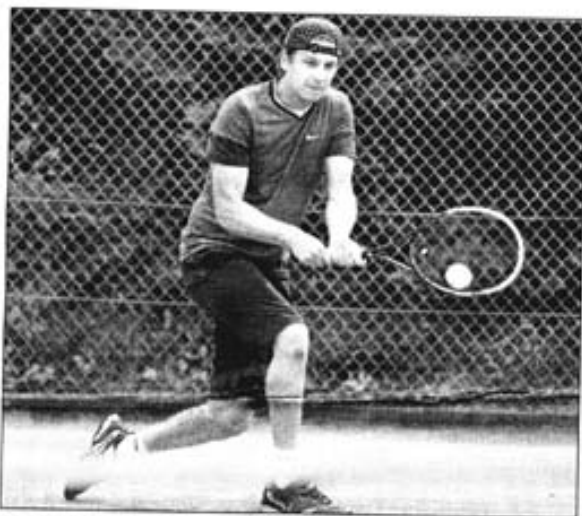
TC Bildechingen – TC Dettingen 3:0. Peter Rosenberger – Hans-Peter Kopf 7:5 6:4, Dirk Füller – Jürgen Roth 6:3 6:3, Rosenberger/Schilcher – Kopf/Roth Bildechingen o. Sp.

Herren 50

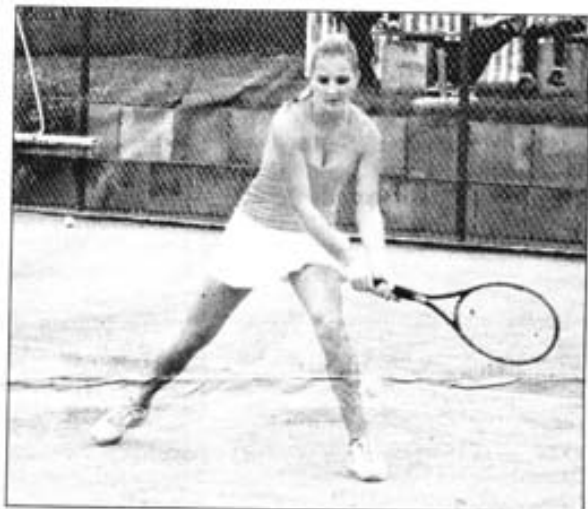
Gruppenspiel: TC Horb – TC Talheim 6:2/6:3

Herren 60

Gruppenspiel: TC Horb – TC Ahdorf 6:2/6:2



Großer Erfolgsgarant: der Bildechinger Sören Ehmig, der einen Matchball abwehren musste.
 Bild: Ulmer



Die Nordstetterin Henrike Oswald siegte in der U14-Konkurrenz.
 Bild: sag

TC Zillhausen-Streichen e.V. „Hobby Tennis on Tour Turnier“ 3

Der TC Zillhausen-Streichen e.V. richtete am 30.08.2014 in Kooperation mit dem TC Eendingen e.V. ein Turnier im Rahmen der Serie „Hobby Tennis on Tour“ aus. Bei bestem Wetter fanden sich insgesamt dreizehn Hobbyspielerinnen und –spieler aus verschiedenen Vereinen auf der schönen Tennisanlage des TC Eendingen ein.

Nach einem herzlichen Empfang wurde auch gleich mit den ersten Spielen begonnen. Nach drei Runden wurde eine Mittagspause eingelegt, in der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Steaks, Heißen Roten, Salaten vom Büffet und Kaffee und Kuchen für die folgenden Runden stärken konnten.

Bei der Siegerehrung wurde gemeinsam mit einem Glas „Hugo“ auf das gelungene Turnier angestoßen.

Platz eins bei den Damen belegte Margot Alish von der BTG Balingen, gefolgt von Gabi Wiebusch vom TC Sigmaringendorf-Laucherthal auf Platz zwei und Erika Herre vom TC Zillhausen-Streichen auf Platz drei. Bei den Herren belegte Axel Feige von der BTG Balingen den ersten Platz, auf Platz zwei folgte Marcus Benzinger vom TC Zillhausen-Streichen, den dritten Platz belegte Richard Riedlinger von der TG Rosenfeld. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich über die überreichten Sachpreise. Die Damen erhielten außerdem eine kleine Topfpflanze.



OFFIFLOCK Mixed-Cup

In seiner 6. Auflage präsentierte sich der inzwischen schon zur Tradition gewordene und von OFFIFLOCK gesponserte Mixed-Cup in Höchstform. 45 Teilnehmer aus 12 Tennisvereinen der Region waren gemeldet und TCB-Präsident Oliver Pollok freute sich über die große Resonanz, die das Turnier auch dieses Jahr erfahren hat. Erfreulich sei auch, dass einige Teilnehmer aus

den Nachbarvereinen sowie vom Bezirk Calw / Böblingen ins Turniergehen eingriffen. Wie im vergangenen Jahr war das Breitensportturnier neben Hobbyspielern auch für aktive Spieler bis zur Bezirksliga geöffnet. Die Turnierleiter Reiner und Paul Müller waren auf den Ansturm bestens vorbereitet und konnten nach kurzer Einweisung der Teilnehmer die Runde termingerecht starten. Gespielt wurden 6 Runden im Mixed-Modus begrenzt auf 30 Minuten und auf 6 Plätzen. Nach jeder Runde wechselten die Spielpartner, was den geselligen Charakter des Turniers unterstrich. Es gab insgesamt 72 spannende Matches mit schönen Ballwechseln. Die Spiele verliefen ausgesprochen fair. In den Spielpausen hatten die Spielerinnen und Spieler immer wieder Gelegenheit auf der Clubhausterrasse zu relaxen, etwas zu trinken und zu plaudern. Gegen 17.30 Uhr wurden die letzten Bälle geschlagen und die Organisatoren stellten erleichtert fest, dass das Wetter trotz immer wieder aufziehender dunkler Wolken bis Turnierende gehalten hatte.

Bei der anschließenden Siegerehrung zeigte sich Oliver Pollok mit dem Turnierverlauf sehr zufrieden und bedankte sich bei der Turnierleitung für die hervorragende Durchführung des Turniers. Bezirks-Breitensportwart Richard Riedlinger wies auf die Bedeutung dieses Mixed-Cups für den Breitensport des Tennis-Bereichs E hin. Er und seine Rosenfelder Tennisfreunde sind von Beginn an mit dabei, hatten auch schon einige Erfolge zu verzeichnen und ihnen hat wie allen anderen Teilnehmern das Turnier viel Spaß gemacht.

Bei den Damen dominierte die Vorjahressiegerin Manuela Losleben (TC Enzklösterle) und holte souverän den Titel vor Inge Miller (TC Haiterbach) und Anette Löffel (TC Bildechingen). Bei den Herren setzte sich Eddy Bäder (TA SSV Rohrdorf) durch und holte den Titel vor den beiden Bildechinger Herren Carsten Müller und Matthias Sirch.

Die Sieger und Platzierten erhielten Sachpreise. Der Turniertag klang mit kulinarischen Genüssen vom Abend-Bufferet gesellig aus.



Die Sieger: Paul Müller, Eddy Bäder, Manuela Losleben, Carsten Müller, Inge Miller, Matthias Sirch, Anette Löffel, Reiner Müller

Ostdorf-Hobby-Mixed-Turnier 2014



Einen guten Draht zum Wettergott musste wohl das neue Organisationsteam des Tennis-Mixed-Turniers des Tennisvereins Ostdorf Bernd Wagner, Gotthold Leukhardt und Hansi Jenter haben. An einem herrlichen Tag wurde das Doppel-Mixed-Turnier ausgetragen. Schon am Morgen wurde nach bewährtem Spielmodus auf Zeit gestartet, um das volle Programm zu bewältigen. Die 36 Teilnehmer setzten sich aus neun Vereinen zusammen.

Die Siegerin der Damen war Helga Walter aus Ostdorf, Karin Kern vom TC Enzklösterle erreichte Platz 2, Platz 3 ging an Iris Jetter, ebenfalls aus Ostdorf.

Bei den Herren gelang Jean-Marc Slovencik von der TG Rosenfeld der 1. Platz, gefolgt von Axel Feige von der BTG Balingen, Platz 3 ging an Alexander Claußen vom TC Ostdorf.

Mit der Turnierteilnahme nahmen die Teilnehmer an Verlosungen teil. Sechs Gewinner der Verlosung konnten sogleich am Fernsteuer-Stockcar-Rennen auf dem benachbarten Grundstück teilnehmen und hatten nach absolviertem Tennisprogramm sehr viel Spaß dabei. Für die zweite Verlosung, ein Rundflug im Ultraleichtflugzeug, müssen sich die zwei Losgewinner noch etwas gedulden, es wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgetragen.

Mit einem geselligen Abend ging der Tennistag zu Ende.

Lilo Beck und Rudolf Köhn zu Ehrenmitgliedern ernannt

Tennisclub Haigerloch ehrt im Rahmen der Stadtmeisterschaften zahlreiche Mitglieder / 40 Jahre auf dem Berg

Haigerloch (mx). Im Rahmen der Haigerlocher Stadtmeisterschaften im Tennis fanden am Freitagabend auf dem Haigerlocher Tennisgelände auch Ehrungen verdienter oder langjähriger Mitglieder des TC Haigerloch statt. Hintergrund ist das Jubiläum «40 Jahre auf dem Berg», das der TC Haigerloch in diesem Jahr feiert.

Besonders gewürdigt wurden dabei die Aktivitäten von Manfred Karger, Domagoj Prica, Manuela Maier, Sonja Schwabenthan und Sander Heller. Manfred Karger ist seit 35 Jahren dabei, leitete ein Jahr kommissarisch den Verein und war sieben Jahre zweiter Vorsitzender. Von Peter Herr, dem stellvertretenden WTB-Bezirksvorsitzenden, bekam er dafür die bronzenene Ehrennadel des WTB. Hendrik Rohm, Sportkreissitzender, überreichte Manfred Karger die WLSB-Ehrennadel in Bronze.

Domagoj Prica ist seit acht Jahren in der Vorstandschaft, war sieben Jahre Jugendwart und ist seit verganginem Jahr Kassenwart beim TC Haigerloch. Auch er wurde mit einer



des WLSB überreicht. Für alle fünf gab es zudem Urkunden.

Lilo Beck und Rudolf Köhn wurden am Freitagabend von Sonja Schwabenthan zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt. Die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Heide Elser, Erika Pfaff und Max Stauss zuteil. Seit 40 Jahren im Verein sind Gudrun Bantle, Rolf Binder, Georg Dieter, Vera Goes, Hildegard Heller, Ellen Herl, Nikolas Herl, Susanne Herl, Helmut Hummel, Inge Köhn, Martin Maier, Marie-Luise Skoropad, Uta Werner, Winfried Werner und Armin Zinser. Über die Ehrung für 30-jährige Mitgliedschaft freuten durften sich Margarete Braun, Peter Burkhart, Angelika Eger, Paul Eger, Josef Heller, Sonja Heller, Marianne Hummel, Manfred Karger, Robert Karger, Winfried Karger, Hans Klingler, Emil Kunder, Siegfried Lunk, Kristiel Schrader, Wolfgang Schrader und Uschi Schwer.

Seit 25 Jahren dabei sind Christine Beck, Sandra Heller, Felix Hufenbecher, Albert Kottz, Axel Leupold, Thorsten Leupold, Werner Schäfer und Lothar Strobel.

bronzenen Ehrennadel des WTB und einer bronzenen Ehrennadel des WLSB bedacht. Manuela Maier ist seit 22 Jahren im Verein, war Beisitzerin und ist aktuell Vereinsvize. Sie erhielt den Ehrenbrief vom WTB und die WLSB-Ehrennadel in Bronze.

Sonja Schwabenthan ist seit 21 Jahren Mitglied im Verein und seit 2004 in der Vorstandschaft. Sie war zehn Jahre lang Schriftführerin und bekleidet derzeit den Posten des Vereinschefs. Sie bekam einen Ehrenbrief des WTB und die bronzenene Ehrennadel des

WLSB. Sander Heller ist seit 19 Jahren Mitglied und seit 16 Jahren in der Vorstandschaft. Er war sechs Jahre lang Beisitzer, und seit seit zehn Jahren hat er den Posten des Sportwarts inne. Er bekam die Ehrennadel in Bronze vom WTB und die silberne Ehrennadel

Hendrik Rohm (Sportkreissitzender), Manuela Maier, Sonja Schwabenthan, Domagoj Prica, Manfred Karger, Sander Heller, Peter Herr (2. Vors. Bezirk E)

Neue Ideen sind gefragt

Runder Tisch gegründet

erstmalig wurde am 17. September 2014 in Zusammenarbeit mit dem WTB Ausschuss Vereinsentwicklung in Mössingen ein sogenannter „Runder Tisch“ ausgerichtet. Diese neue Gesprächsform soll den Vereinen, Bezirk und Verband zu einer engeren Zusammenarbeit vereinen.

Die Themenvorgabe, ausgearbeitet durch Robert Schumann vom Ausschuss für Vereinsentwicklung und Frank Wietschorke von der WTB Geschäftsstelle, waren Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung. An der Gesprächsrunde nahm u.a. der zuständige WTB Verbandsbreitensportwart Gerd Hummel teil.

Mitgliedergewinnung/Schultennis: In einer kurzen Einführung referierte Christian Efler, Referent für Schultennis im Verband, über viele Möglichkeiten einer Kooperation zwischen Schule bzw. Kindergarten und Tennis. Er wies im Besonderen auf die Förderung durch den WTB hin. Diese Förderung kann im Einzelfall bis zu € 360,- betragen. Hier angeführt sei nur ein Beispiel. Um für die Kinder und Jugendlichen den Einstieg zum Tennis zu erleichtern, besteht die Möglichkeit ein Tennisabzeichen abzulegen. Den Teilnehmern wird spielerisch der Umgang mit dem Schläger beigebracht. Als Anreiz und nach Erfüllung von altersgerechten Aufgaben, erhalten die Teilnehmer Urkunden oder Medaillen. Was in diesem Zusammenhang aber auch klar herausgearbeitet werden konnte, ist die Tatsache, dass die Eltern im Bereich Schultennis bei anstehenden Aufgaben durchaus hilfreich zur Mithilfe angeregt werden können und bereit sind, einen finanziellen Beitrag für die Betreuung Ihrer Kinder zu leisten. Der positivste Aspekt liegt zweifelsfrei an der Tatsache, dass einige Eltern mit ihrem Kindern über diesen Weg als Mitglieder für den Verein geworden werden können.

Mitgliedergewinnung/Vereinsarbeit: Frank Wietschorke, WTB-Geschäftsstellen Bereichsleiter Breitensport, konnte aus eigener Erfahrung über die Entwicklung seines Vereins dem TC Leinfeld-Echterdingen, berichten. Anhand von Originalzahlen und Tätigkeiten konnte er deutlich machen, dass eine konsequente Verfolgung von vorgegebenen Aufgaben und Zielen zum Erfolg führte.

Mitgliedergewinnung/WTB Empfehlung:

Nach wie vor sind die klassischen Möglichkeiten eine erfolgreiche Mitgliedergewinnung zu starten die Themen wie „Deutschland spielt Tennis“, Schnupperkurse und Saisonmitgliedschaften. Die Broschüre „Vereinservice“ Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung im Tennisverein, Tipps und Hilfen zur Durchführung eines Aktionstages können dabei sehr hilfreich sein. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass der WTB zurzeit seinen Vereinen ein breites Spektrum an Hilfen zum Thema anbietet.

Bei der anschließenden Diskussionsrunde wurde klar, dass diese Art von Mitgliedergewinnung einen enormen Aufwand darstellt, eine intensive Bearbeitung der Materie aber als wahre Chance angesehen werden kann. Klar herauskristallisiert hatte sich, dass die aktiven Vereine anscheinend wenig Probleme mit Ihren Mitgliederzahlen haben.

Der nächste „Runde Tisch“ wird zeigen, wie groß das Interesse der Vereine an einer Zusammenarbeit ist. Anregungen und Themenvorschläge können gerne an den WTB weitergeleitet werden. Text:hahu

Herren 50 I des Tennisclubs RWR Spaichingen steigen in Verbandsliga auf

Die Herren 50 I spielten seit vielen Jahren in der Bezirksoberliga und wurden auch wiederholt Meister. Leider scheiterten sie immer wieder im entscheidenden Aufstiegs spiel knapp. In dieser Sommerrunde war die Konstellation mit zwei direkten Aufsteigern günstig. Die seit letztem Jahr etwas verjüngte Mannschaft hat eine noch bessere Leistungsdichte als vorher, so dass der direkte Aufstieg als angestrebtes Saisonziel mit hohen Siegen gegen Bochingen, Nehren und Nordstetten klar erreicht wurde. Die Begegnungen mit Rottweil sind traditionell eng, die Sieger wechseln sich regelmäßig ab. So verloren unsere Herren 50 I nach mehreren knappen Einzeln zwar dieses Jahr, jedoch konnten im Anschluss beide Mannschaften ihren Aufstieg in die Verbandsliga feiern. Zur erfolgreichen Mannschaft gehörten: Vorne v.l.: Erwin Stamml, Erwin Kubaszak, Peter Hagen. Hinten v.l.: Gerhard Traichel, Richard Pauli, Hubert Späth. Nicht auf dem Bild: Christoph Zepf und Peter Heimbürger



Junioren 2 feiern den Aufstieg

Die Junioren 2 des TC RWR Spaichingen haben eine erfolgreiche Saison hinter sich gebracht und steigen somit in die Staffelliga auf. In der Runde gaben sie gegen den TC Feckenhausen 1, TC Heuberg 1, TA TSV Gölldorf 1 und TA TV Wurmlingen 1 keinen Punkt ab. Bild (von l. n. r.): Aleks Ivanovic, Manuel Nitsche, Felix Pieper und Dominik Wetzler.



Wien ist eine Reise wert



„Unsere Lisa muss wiederkommen“, meinte die Damenmannschaft des TC Schwenningen und fuhr deshalb in fast kompletter Besetzung und mit ein paar männlichen Partnern als Begleitschutz am verlängerten ersten Oktober-Wochenende mit zwei Autos nach Wien. „Wenn wir im Sommer soviel Punkte gemacht hätten wie wir Staus erlebt haben, wären wir locker aufgestiegen“, war die einzig negative Bilanz des Ausflugs.

In der Kaiserstadt wurden sie herzlich von ihrer Nummer eins, der Wienerin Lisa Reichmann, empfangen. Und diese ließ es sich nicht nehmen, ihnen zwei Tage lang die allseits bekannten Sehenswürdigkeiten der österreichischen Hauptstadt zu zeigen, was durchaus eine gute Kondition erforderte.

Weniger anstrengend war dafür ein Besuch bei einem „Heurigen“ im zünftigen Dirndl. Dabei stellte sich heraus, dass die Schrammelmusik genau so wenig den Geschmack der jungen Damen traf wie das Wiener Pflichtgetränk, der „Heurige“.

Schönstes Erlebnis und Entschädigung für insgesamt 24 Stunden Autofahren war aber die Zusage, dass Lisas Managerin schon den Vertrag für 2015 vorbereitet hat und Lisa natürlich gerne wiederkommt. Und sie versprach auch, wie in der vergangenen Saison, wieder diese „zerdepperten Pfannkuchen“ zu kochen.

Auf dem Bild v.l.: Carina Fritz, Anja Hügel, Nina Eisele, Marcella Müller, Lisa Reichmann, Selina Steinich.

Bei der TA TSV Hirschau ist was los

Kindertenniscamp: zu Ferienbeginn hat bereits zum 10. Mal das Kindertenniscamp (5-14-Jahre) in Hirschau stattgefunden mit 47 Kindern auf vier Plätzen. Neben dem kindgerechten Erlernen der Grundschräger für Anfänger und dem matchorientierten Punktspiel für Fortgeschrittene stand vor allem das Motto der drei Musketiere „Alle für einen und einer für Alle“ – egal ob beim Aufräumen, beim Spielen oder beim Kochen im Mittelpunkt.



Aufstieg: die Jugend der TA Hirschau ist mit zwei Mannschaften ungeschlagen Meister geworden. Siegreich war die VR-Talentiade-Mannschaft U 10 sowie die KID's Cup Mannschaft U 12, die damit in die Staffelliga aufsteigt.

Zu den erfolgreichen Teams gehören: Hinten v.l.: Line Gratwohl (U 12), Jannik Hanser (U 12), Patrick Daub U 12&U 10, Nils Gruber U 12, Moritz Streil U 12.

Vorne v.l.: Sophia Knörr (U 10), Paul Schnitzler (U 10), Robin Höfer (U 12), Auf dem Bild fehlen Hanna Daub (U 12), Ivana Dolibasic (U 10), Daniil Kosack (U 10)



Auch die Herren 30 sind aufgestiegen: Sie wurden ungeschlagen Meister der Bezirksliga und steigen nun in die Bezirksoberliga auf.

Zum siegreichen Team gehören:

Hinten v.l.: Jochen Weiblen, Jan Rueggemeier, Markus Haug, Martin Speck

Vorne v.l.: Thomas Engst, Oliver Knörr, Andreas Kurz, Matthias Dubon.



Starke Sommersaison

Tennis Trillfinger Teams trumpfen auf

Eine erfolgreiche Sommersaison mit drei Meistertiteln und zwei Aufstiegen feierte der Tennisclub Trillfingen feiern. Die Damen-30-Mannschaft in der Besetzung Sarah Geiger, Heike Seifer, Petra Rehn, Silke Rehn, Eva-Maria Keihl und Tanja Bürkle belegte in der Bezirksoberliga Platz zwei und steigt damit in die Verbandsliga auf.

Aufgrund von Verletzungspech wurde das Team von den Damen-50 mit Susanne Raucher, Rosi Hertkorn und Anita Stehle verstärkt. Auch die neu gemeldete zweite Herrenmannschaft war auf Anhieb erfolgreich. In der Kreisstaffel

1 wurde sie mit fünf Siegen und 26:4 Matches Meister. Simon Gonzalez, Marian Henle, Patrick Rehn, Christoph Dieringer sowie die Junioren Johannes Wütz und Luis Schneid spielen künftig in der Bezirksstaffel 2. Des Weiteren haben die Junioren mit Fabian Wütz, Kai Krause, Simon Gonzalez, Patrick Rehn den ersten Platz in der Staffella erreicht. Bereits im Winter wurden die Herren 30 des Vereins Meister in der Hallenrunde (Bezirkstaffel) und erhielten dafür bei AHG-Cup, dem 10 000-Dollar-Damenturnier in Bildechingen eine Meisterschaftstrophäe überreicht.



Die Damen 30 des TC Trillfingen (von links) Tanja Bürkle, Sarah Geiger, Eva-Maria Keihl, Heike Seifer, Petra Rehn und Silke Rehn steigen in die Verbandsliga auf.

Foto: Kost

Ein erfolgreiches Jahr für den Tennisclub Mössingen e.V. – Resümee des Vorstands

Bernd Kunkler 1. Vorstand des Tennisclubs Mössingen zieht ein sehr positives Resümee über die nun zu Ende gehende Freiluftsaison 2014. „Die Mitgliederentwicklung ist entgegen dem sonstigen allgemeinen Trend positiv und das Engagement des neuen Trainerteams rund um Frank Hoffmann mit der Eurotenniscamp Tennis Academy gab und gibt einen Schub für die Breite und die Spitze. Auch im Bereich der Aktiven sind mittlerweile wieder viele im Training. Das war in der Vergangenheit nicht so“.



„Durch unser attraktives Preis – Leistungs - Verhältnis hatten wir bisher nicht so Probleme in der Breite der Jugend, doch fehlt uns noch die sportliche Spitze. Hier setzten wir einen Akzent und förderten zu 100% in einer 5 wöchigen Aktion gezielt die Trainingsfleißigsten die 3 mal die Woche trainiert haben – das war unsere Beatfactory“. Auch zukünftig werden wir solche Aktionen machen bzw. zielgerichtet hier unser Jugendbudget verwenden“.



„Bereits jetzt haben wir für die Breite der Jugend sehr attraktive Konditionen incl. einer sehr günstigen Hallegebühr für alle jugendlichen Mitglieder. Hier sponsern wir bereits enorm und leider werden die Fixkosten durch Energie, Abwasser und sonstige Auflagen wie z.B. der neuen Trinkwasserverordnung nicht weniger – ganz im Gegenteil. Tennis ist hier leider keine privilegierte Sportart bei der die Kids durch die Stadt/Gemeinde quasi umsonst

Halle zur Verfügung gestellt bekommen. Das müssen wir leider komplett selbst finanzieren. Eine Ungerechtigkeit die ich gerne beheben würde. Hinzu kommt ein Überangebot an Tennishallen, das die Preise am Markt nach unten treibt..... Finanziell keine leichte Aufgabe“.

Als „Altlast“ kommt hinzu, dass wir im Moment bei Damen und Herren kein sportliches Zugpferd haben, das Mitglieder wie in Tübingen und Hechingen automatisch anzieht. Aber unser neu herausgearbeitetes Alleinstellungsmerkmal ist das Training des Trainerteams um Frank Hoffmann, das es bei uns gibt und auch absolute Spitzenspieler zu uns treibt, was wiederum den Kids gefällt. Quasie ein internationales Teniscamp nach spanischem Vorbild



Sportliche Attraktivität wird somit mittel- und langfristig wieder einkehren und hier hilft die Zusammenarbeit mit Öschingen und Talheim uns allen enorm. Wenn alle Clubs und Tennisabteilungen mitmachen, sollte es in einer großen Kreisstadt wie Mössingen auch wieder eine wirkliche sportlich höher klassige Damen- und Herrenmannschaft geben“.

„Beispiele für unser Engagement sind die regelmäßigen offenen Spielertreffs für alle (auch im Winter), ein sehr gutes Instrument zur Integration unserer neuen Mitglieder, Beachtennis, die Sommerrunde der Aktiven und Jugendlichen (Aufsteiger Mädchenmannschaft!!), Turniere des Bezirkes wie die VR-Talentiade, Talentsichtung des Bezirkes, Tag der offenen Tür/ Deutschland spielt Tennis, die Trainer – Assistenz Ausbildung (war vergangenes Wochenende), die kommende Winterhallenrunde mit drei Mannschaften und mittlerweile das tägliche Training von Mo bis Fr unserer Tennisschule“.



„Zuletzt gab es das Spaßturnier der Tennisjugend incl. unserer Freunde aus Öschingen und Talheim mit einer grossen Beteiligung trotz schlechten Wetterbedingungen“. Alles bestens durch das Jugendteam um Peter Lilje organisiert und alle waren mit viel Spaß dabei, um so viel als möglich Wäscheklammern zu sammeln. Ein Beweis dass die Jugend im Steinlachtal zusammenwächst.



„Ein neues Projekt mit Kooperation Schule und Verein startet in Kürze und wir werden hier weiteres berichten. Ebenso wird ein Vereinsausweis eingeführt der Vergünstigungen bei

Partnern beinhaltet. Es gibt eine neue Vereinssoftware und ein neues attraktives Buchungssystem für unsere Halle.....“

Tennis in Mössingen lebt...

Erfolgreiches Tenniscamp des TA TV Neufra Mit Rekordteilnehmerzahl und sehr viel Spaß

Wiederum wurde das beliebte Tenniscamp 2014 des TA TV Neufra auch in diesem Jahr sehr gut angenommen. Unter der Leitung des Vereinstrainers Tilo Gerland, unterstützt durch die Junioren/innen, Marius Pfaff, Eric und Jan Gantert, Katharina Roscic und Emily Angst wurde ein gezielter Trainingsplan entwickelt. Die Teilnehmer/innen wurden in vier verschiedene Trainingsgruppen, nach Stärke und Alter, eingeteilt. Morgens, nach dem Warmup wurden Vorhand, Rückhand, Volley, Überkopfbälle, Stopps und Lobs gezielt trainiert.

Nach den reichhaltigen und guten Mittagessen, gegrillte Würstchen oder Fleisch, italienisches Nudelgericht, Pfannkuchen mit leckeren Zutaten wurde nachmittags gespielt. Neben Tennis war Basketball, eine Staffel, die Geschicklichkeit, Motorik und Schnelligkeit beinhaltete zu bewältigen. Zu guter Letzt mussten die Mannschaften ein Fragebogen ausfüllen, der neben Tennis, Politik und andere aktuellen Themen Fragen beinhaltete. Dies waren die Herausforderungen für die vier 6er Mannschaften. Gespielt wurde nach den Regeln des WTB nur mit einer Ausnahme, der/die Jüngste durften jeweils bestimmen, ob Kleinfeld, Midcourt oder großes Tennisfeld gespielt wurde.

Die Mannschaften waren mit großer Begeisterung dabei, schließlich wollte jede Tenniscamp-Sieger 2014 werden. Bei tollen und engen Tennismatches, umkämpften Basketballspielen, oder gar den Parcours des Staffeltwettbewerbs am schnellsten zu bewältigen, dazu beim Fragebogen die höchste Punktzahl zu erreichen, war eine große Motivation. Mit der Siegerehrung gingen 3 abwechslungsreiche und anstrengende Tage zu Ende. Das Team 1 um Kapitän Paul Bordt, Jan Gantert, Lars Fetzer, Maxi Kraus, Monja Singh und Elijah Moosmann konnten sich erfolgreich vor Team 4 Paul Roscic: Janina, Janik, Jonah und Vincenzo, Team 2 Jakob Bordt: Luis, Moritz, Lena und Daniel, vor Team 3 Johannes Roscic: Marven, Jonathan, Anne und Julius durchsetzen. Zur Überraschung und zum Abschluss durften sich alle Beteiligten ein kleines Präsent aussuchen, als Zugabe zu dem üblichen und beliebten Tennis-Feriencamp Shirt.

Dank gilt besonders für die unterstützenden Junioren/innen und den Damen Simone Bordt, Michaela Halder, Brigitte Gerland und Bärbel Roscic, die jeweils für das Mittag-Essen zuständig waren.
Tilo Gerland



Midcourt-Turnier beim TC Dettingen

Entspannte Stimmung mit spannenden Spielen

Ganz entspannt waren letztes Wochenende beim Midcourt-Turnier des Tennisclub Dettingen die jugendliche Tennisspieler. Gerne hat der TCD die Idee von Bezirksjugendleiter Johannes Missel umgesetzt und ein Turnier angeboten, bei dem keine Kader- oder Vorkaderspieler zugelassen waren. Und dieses Angebot schien genau den Wunsch der Kids und Eltern zu treffen: Einfach nur Tennis spielen im verkürzten Großfeld mit druckreduzierten Bällen.

34 Jungen und Mädchen aus 15 verschiedenen Vereinen von Tuttlingen bis Tübingen meldeten sich an und spielten ihren Chästli-Meister aus. Die Idee des „Chästli-Turniers“ stammt aus der Schweiz. Alle Teilnehmer absolvieren dabei die gleiche Anzahl von Spielen. Gespielt wird auf Zeit. Im Laufe des Turniers teilen sich die Teilnehmer automatisch nach ihrer Spielstärke auf und am Ende gibt es mehrere Sieger und keine Verlierer.

Zu Beginn des Turniers bekam jeder Spieler von den Turnierleitern Hannah Hellstern und Frercks Hartwig ein Fähnchen mit seinem Namen. Diese wurde in das oberste „Chästli“ des Tableaus gesteckt und dann aus allen Spielern die Paarungen gelost. Drei Runden wurden gespielt, so dass jeder Teilnehmer genügend zum Spielen kam. Die Wartezeit zwischen den Spielen verkürzten sich die Spieler mit leckeren Waffeln und Pommes, die ihnen Jugendleiterin Monika Mitzkat mit dem Jugendausschussteam servierte.

Bei den Jungen platzierten sich ganz vorne Luis Erler vom TC Dietingen und Maxim Schweitzer vom TC RW Tuttlingen. Bei den Mädchen gab es gleich drei erste Plätze für Kora Killing vom TC Horb, Corinna Forschner vom TC Rottenburg und Lokalmatadorin Lea Vögele vom TC Dettingen. Aber auch die anderen Spieler strahlten bei der Siegerehrung, durften sie doch kleine Geschenke und eine schöne Medaille als Erinnerung an den schönen Turniertag mit nach Hause nehmen. M. Mitzkat



LBS CUP TENNIS Bezirksmeisterschaften Jugend – Winter - Bezirk E
Turnier mit Ranglisten- und LK-Wertung
08.&09.11 und 15.11. & 16.11.2014 in Tuttlingen / Spaichingen

- Veranstalter:** WTB Bezirk E
- Verantwortlich:** Johannes Missel, Bezirksjugendwart Bezirk E
Turniertelefon: Johannes Missel, 0171/3370539
- Förderer:** Landesbausparkasse Baden-Württemberg - LBS
- Spielort:** Tennishalle Tuttlingen (Teppich)
Badstr. 6, 78532 Tuttlingen
Tennishalle Spaichingen (Teppich)
Am Unterbach 18, 78549 Spaichingen
- Teilnehmerkreis:** Jugendliche, die Mitglied eines Vereines im Bezirk E sind und für diesen für die Verbandsrunde gemeldet sind oder waren
Teilnahmepflicht für alle Kaderspieler WTB/Bezirk E
- Wettbewerbe:** Junioren/innen U 18 Jahrgang 97/98
U 16 Jahrgang 99/00
U 14 Jahrgang 01
U 13 Jahrgang 02

Es wird in allen Altersklassen ab 9 Teilnehmern eine Quali gespielt!!!!!!!!!!!!

- Termin:** Allgemeiner Spieltermin: Quali Samstag 08.11. & Sonntag 09.11.2014, jeweils ab 9:00 Uhr
Hauptrunde Samstag 15.11. & Sonntag 16.11.2014, ab 9:00 Uhr
- Meldeschluss:** **Samstag, 01.11.2014, 23.59 Uhr**
- Nenngeld:** EUR 26,- wird abgebucht
Eine Erstattung des Nenngeldes nach erfolgter Auslosung ist nicht möglich.
- Meldungen:** **Nur Online über <http://www.tennis-web.net/trn/4825>**
- Spieltermine:** Sind ab Montag, 03.11.2014 im Internet unter <http://www.tennis-web.net/trn/4825> einsehbar.
Eine schriftliche Mitteilung erfolgt nicht.
- Auslosung:** So. 02.11.2014 beim Bez. Jugendwart
- Ballmarke:** **TRETORN SERIE+ Germany**
- Turnierausschuss:** J. Missel (Bezirksjugendwart Bezirk E), K. Götz, M. Martin, G. Frank, P. Herr, Stefanie Werner, Eckhard Rees
- Oberschiedsrichter:** Karlheinz Götz – WTB-B Lizenz

Turnierbedingungen: Der Turnierausschuss behält sich vor, die Bestimmungen, falls erforderlich, zu ändern bzw. Nennungen zurückzuweisen. Es wird nach den ITF-Tennisregeln, der Turnier- und Jugend-Ordnung des DTB gespielt. **Der Verhaltenskodex kommt zur Anwendung.** In allen Matches entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen unter Anwendung der Tie-Break-Regel (ITF Regel 6b). Ein evtl. 3.Satz wird als Match-Tie-Break (bis 10) gespielt. Mit der Abgabe der Nennung erkennt jede/r Spieler/in die Bedingungen dieser Ausschreibung an und unterwirft sich den Satzungen und Ordnungen des DTB und WTB. Der jeweilige Erziehungsberechtigte haftet für den Gesundheitszustand seines Kindes. Die Turnierteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Jede/r Teilnehmer/in ist durch seine Nennung mit der Verwendung seiner Daten für weitere Turnier-Informationen einverstanden, dies schließt auch Bilder ein. Die Turnierteilnehmer haben sich spätestens **30 Minuten** vor Spielbeginn bei der Turnierleitung zu melden.

Turniarzt: wird am Turnierort bekanntgegeben

Presse: Wolfgang Fritz, Bez. Referent für Öffentlichkeitsarbeit - Bezirk E

Preise: Die Erstplatzierten erhalten Pokale und Sachpreise der LBS

Bonuspunkte: ***Für die Teilnahme gibt es 15 LK Punkte für die LK-Wertung***

Wichtiger Hinweis: Es dürfen keine ID-Nummern mehr über die DTB-Plattform beantragt werden. Siehe dazu WTB Homepage (Startseite): Info-Center - Wissenswertes zum Spielbetrieb – Informationen zur ID-Nummer.





Schlafen Sie ruhig...

**RauchwarnmelderService von Hecon.
Auf Dauer sicher.**



Hecon Abrechnungssysteme GmbH
Maieräckerstr. 13 • 72108 Rottenburg
☎ 07472 / 9632-0



Wasser



Wärme



Messen



Abrechnen

NACHHALTIGKEIT

Nah. Aufrichtig. Charme. Handel. Haushalten.
Anteilseigner. Leistung. Transparenz. Institutsschutz.
Genossenschaft. Karrieren. Eigentümer.
Interessen. Tradition.

14 Stärken der
Volksbanken
Raiffeisenbanken!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.